

Was wollen Sie machen?

Betonschutz und -instandsetzung

Rundumlösungen

Digitale Broschüren





Unser Fokus ist Dauerhaftigkeit

Beton richtig schützen und erhalten

Professionelle Unterstützung	04
Beton: Baustoff mit Zukunft	06
Schadensmechanismen an Betonbauwerken	07
Dauerhaftigkeit als Planungsgrundlage	08
Expositionsklassen	09
Prinzipien und Verfahren zum	
Schutz oder zur Instandsetzung	10
Technische Regel	13

Systemlösungen für den Betonersatz 14

Systemübersicht	16
Betonersatz im Handauftrag	18
Betonersatz im Spritzauftrag	20
Betonersatz für Bodenflächen	22
Betonersatz mit Vergussbeton	23
Schnellreparatur / Betonkosmetik	25

Kathodischer Korrosionsschutz 26

Systemübersicht	29
KKS-System PCC I / RM	30
KKS-System PCC II / RM / SRM	31
Betofix HQ3 CP	32

Widerstandsfähige Oberflächen 34

Systemübersicht	36
Remmers OS 1 (OS A)	38
Remmers OS 2 (OS B)	39
Remmers OS 4 (OS C)	40
Remmers OS 5a (OS DII)	42
Remmers OS 5b (OS DI)	43

Intelligente Bodenflächen 44

Oberflächenschutzsysteme für Bodenflächen	46
Remmers Deck OS 8	48
Remmers Deck OS 10	50
Remmers Deck OS 11	54
Remmers Deck OS 14	56
Remmers Deck M Flex	59

Systeme zur Rissanierung 60

Rissanierungs-Systeme	63
Rissinjektion – Kraftschlüssig oder abdichtend	64
Klassifizierung von Rissen	66
Verarbeitung von Rissinjektionsstoffen	67
Der Einsatz von Bohrpäckern	68
Der Einsatz von Klebepäckern	69

Elementare Detail- und Sonderlösungen 70

Vergussbetone und -mörtel	72
Identifikations- und Leistungsmerkmale	74
Betofix HQ3	76
Betofix HQ6	77
Betofix QR2	77
Spezial- und Ergänzungsprodukte	78
Betofix HQ2	80
Betofix R4 EM [basic]	80

Systemprodukte 82

Produkte von A – Z 133



Professionelle Unterstützung

Optimiert für Investoren,
Planungsbüros und
Bauausführende

Das Remmers Planer- und Objektmanagement ist für Sie die Schnittstelle zwischen dem Remmers Produktportfolio und Ihrem Objekt. Unser erfahrenes Team steht Ihnen in allen Leistungsphasen Ihres Projektes zur Seite. Wir unterstützen mit Know-how und dem Vernetzen von Wissen von der Probenentnahme und Dimensionierung dieser bis hin zur Interpretation von Analyseergebnissen bei der Schaffung einer soliden und fundierten Expertise. Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Sanierungskonzept ist die dabei mehr als 40 Jahre lange erfolgreiche Zusammenarbeit mit der BRIfA.

Das unabhängige und neutrale Bernhard Remmers Institut für Analytik GmbH (BRIfA) ist nach DIN EN ISO/IEC 17025 als Prüflaboratorium für chemische und physikalische Untersuchungen an Beton, Betonprodukten, Mauersteinen, Natursteinen, Anstrichen und Beschichtungsmaterialien akkreditiert. Mit über 40 Jahren Erfahrung liefert die BRIfA wertvolle Informationen als Grundlage einer kompetenten Instandsetzungsplanung.



Die Bernhard Remmers Akademie verbindet Wissenschaft und Lehre mit gelebter Baupraxis. Die gemeinnützige Akademie steht für Internationale Fortbildung, Wissenschaftstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen Forschern, Planern, Handwerkern und Denkmalpflegern seit mehr als 20 Jahren. Als Initiative des Handwerks, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Unternehmers Bernhard Remmers werden jährlich mehr als 10.000 Seminarteilnehmern anerkannte und bewährte Seminar- und Lehrgangsabschlüsse zugänglich gemacht.

Hier erfahren Sie mehr zu den Säulen der Remmers Gruppe und deren Leistungsspektrum.

Remmers Fachplanung:

www.remmers-fachplanung.de

Bernhard Remmers Akademie:

www.bernhard-remmers-akademie.de

Bernhard Remmers Institut für Analytik: www.brifa.de





Beton: Baustoff mit Zukunft

Das Herstellen druckfester Bauteile aus wasserbeständigem Mörtel und Steinbrocken, die zusammen in einer Schalung erhärten, erlebte bereits im 1. Jahrhundert n. Chr. seinen Durchbruch und wurde zum Maßstab der späten römisch-kaiserlichen Architektur. Aus dem römischen Beton, heute – in Anlehnung an Vitruv – auch als „Opus Caementitium“ bezeichnet, wurden in dieser Zeit in ganz Europa phantastische und monumentale Bauwerke errichtet, die auch nach fast 2000 Jahren immer noch zu bestaunen sind: Tempel, Theater, Zisternen, Aquädukte, Abwasseranlagen, Thermen, Straßen, Hafenanlagen, Brücken, Tunnel und Wohnhäuser.



Über das Mittelalter geriet diese Betonbautechnik in Vergessenheit und wurde erst um 1700 wiederentdeckt. Seither wurde Beton unaufhaltsam zu dem Baustoff unserer Zeit. Trotz der hohen Qualität und Beständigkeit von Beton können jedoch Schäden auftreten, die eine Instandsetzung und einen zusätzlichen Schutz erforderlich machen.

Schäden an (Stahl-)Betonbauteilen treten infolge äußerer Angriffe, wie z. B. chemischen Angriffen, Karbonatisierung oder Frost auf oder sind auf fehlerhafte Planung oder Ausführung zurückzuführen. Die Feststellung der Schadensursache ist wesentlich für die folgende Instandsetzungsplanung.

Schadensmechanismen an Betonbauwerken

BETONKORROSION

In der Regel sind es Einflüsse von außen, die zur Zerstörung des Betons führen können, ohne das Stahlkorrosion dabei eine Rolle spielt. Beispiele sind:

- ✓ Frostangriff mit & ohne Taumittel [XF]
- ✓ Chemischer Angriff [XA]
- ✓ Verschleißbeanspruchung [XM]
- ✓ Alkali-Kieselsäure-Reaktion [WO-WF]

Die unterschiedlichen Arten von Betonkorrosionen werden in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen (nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2), denen ein Betonbauteil ausgesetzt ist, klassifiziert.

BEWEHRUNGSKORROSION

Bewehrungskorrosion kann durch unterschiedliche Einwirkungen aus der Umgebung ausgelöst werden:

- ✓ Carbonatisierung [XC]
- ✓ Chloride [XD] / [XS]

In jungem Beton ist der Stahl durch die hohe Alkalität des Porenwassers ($\text{pH} \geq 12,5$) vor Korrosion geschützt. Im Bereich solcher pH-Werte bildet sich auf der Stahloberfläche eine mikroskopisch dünne Oxidschicht, die die Eisenauflösung praktisch unterbindet. Wenn der pH-Wert des Betons durch Karbonatisierung infolge von CO_2 -Aufnahme auf Werte unter 10 sinkt oder der Chloridgehalt einen kritischen Grenzwert überschreitet, geht dieser „natürliche“ Korrosionsschutz verloren. Bei gleichzeitiger Anwesenheit von Feuchtigkeit (als Elektrolyt) und Sauerstoff (fast immer vorhanden) kommt es dann zur Stahlkorrosion. Da die Korrosionsprodukte ein größeres Volumen beanspruchen als die Ausgangsstoffe, kommt es in der Folge häufig zu Absprengungen des überdeckenden Betons.

Chloride bewirken eine lokale Passivierung an der Bewehrungsoberfläche. Die Folge ist Lochfraßkorrosion. Diese ist augenscheinlich selten zu erkennen und kann zuverlässig nur mit Hilfe eines geeigneten Wartungs- und Inspektionsplans noch rechtzeitig zur Verhinderung größerer Schäden erkannt werden.



Dauerhaftigkeit als Planungsgrundlage

Einfluss der Umgebungsbedingungen

Betonbauwerke im Hochbau haben in der Regel eine geplante Nutzungsdauer von 50 Jahren. Dies impliziert, dass während dieser Dauer die Funktion hinsichtlich der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit ohne wesentlichen Verlust der Nutzungseigenschaften bei einem angemessenem Instandhaltungsaufwand gegeben ist.

Das Dauerhaftigkeitskonzept wird bereits seit 2005 bei der Planung und dem Bau von Betonbauwerken auf Grundlage der DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 umgesetzt. Mit dem Einführen der sog. Expositionsklassen wurde dem Planer für den Neubau ein Instrument an die Hand gegeben, mit dem die chemischen und physikalischen Einwirkungen auf ein Bauwerk oder Bauteil zielgerichtet beschrieben werden können. Das Prinzip der Expositionsklasse für neue Betonbauwerke wurde von der Technischen Regel für die Instandhaltung Betonbauwerke des DIBt aufgenommen und erweitert (Seite 9).

Durch die Beschreibung der Bauwerksanforderungen über Expositionsklassen kann bereits bei der Planung von Betonneubauten die Instandhaltung bzw. Instandsetzung geplant werden.

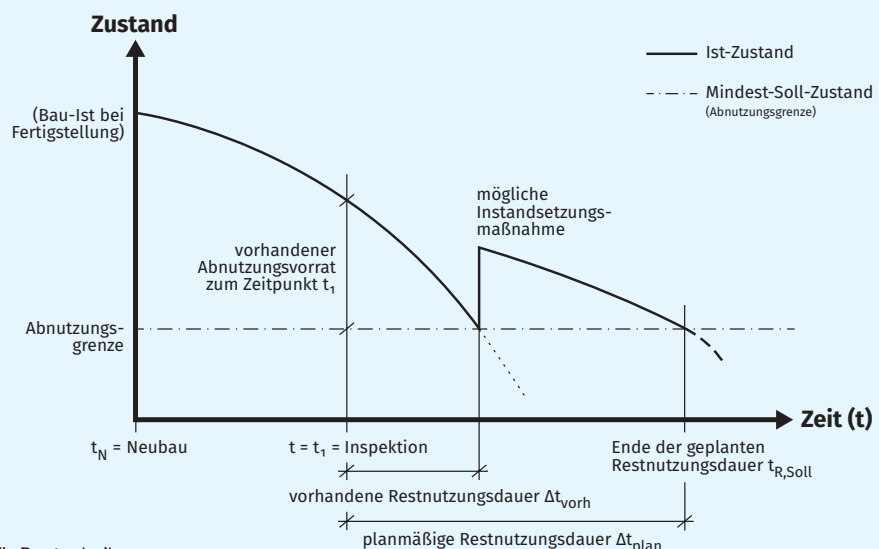
Dass bereits bei der Planung von Betonneubauten die Instandhaltung bzw. Instandsetzung mitberücksichtigt werden muss, verdeutlicht unten rechtsstehende Graphik zum Lebenszyklus.

Um die Nutzbarkeit eines Bauwerks zu gewährleisten, darf ein fest definierter Abnutzungsvorrat (Mindest-Soll-Zustand) nicht unterschritten werden. Um dieses zu gewährleisten, muss im Rahmen der Planung bereits bestimmt werden, welche Wartungs- bzw. Inspektionsintervalle für das Bauwerk erforderlich sind.

Sollte hierbei festgestellt werden, dass ohne weitere Maßnahmen die Abnutzungsgrenze innerhalb der geplanten Restnutzungsdauer unterschritten werden könnte, sind geeignete Instandsetzungsmaßnahmen zu planen, um geplante Restnutzungsdauer sicher zu erreichen.

Hinweise und Planungshilfen zur Bauwerksbeurteilung, Instandhaltung, Instandsetzungsprinzipien und -verfahren inklusive der entsprechenden Produkt- bzw. Systemanforderungen können der EN 1504 bzw. der TR Instandhaltung entnommen werden (Seite 10 – 13, Tabelle „Prinzipien und Verfahren zum Schutz oder zur Instandsetzung“).

Instandsetzungszyklus während der Lebensdauer eines Tragwerks, dessen Zustand durch Instandhaltungsmaßnahmen beeinflusst wird.



© Technische Regel, Deutsches Institut für Bautechnik

Expositionsklassen – Einwirkungen aus der Umgebung und dem Betonuntergrund

Bezeichnung	Beschreibung der Umgebung	
1. Einwirkungen aus der Umgebung		
XALL	Einwirkungen auf das Bauwerk bzw. Bauteil mit Auswirkungen auf das Instandsetzungssystem und dessen Verbund zum instand zu setzenden Bauteil, welche nicht durch die nachfolgenden Expositionsklassen abgebildet werden; bewehrungskorrosionsfördernde Stoffe aus dem Instandsetzungssystem ANMERKUNG: Expositionsklasse XALL ist immer anzusetzen.	
Expositionsklassen nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	X0	Für Beton ohne Bewehrung oder eingebettetes Metall: Alle Umgebungsbedingungen, ausgenommen Frostangriff, Verschleiß oder chemischer Angriff
	XC1 – XC4	Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Carbonatisierung
	XD1 – XD3	Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride, ausgenommen Meerwasser
	XS1 – XS3	Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride aus Meerwasser
	XF1 – XF4	Frostangriff mit und ohne Taumittel/Meerwasser
	XA1 – XA3	Betonkorrosion durch chemischen Angriff
	XM1 – XM3	Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung ¹⁾
	WO – WA	Feuchtigkeitsklassen
XW1	Ständige Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser	
XW2	Temporäre Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser	
XWW1-XWW4	Chemische Einwirkungen im Einflußbereich von Abwässern / Waste Water	
2. Einwirkungen aus dem Untergrund		
XSTAT (static)	Statisch mitwirkend	
XBW1 (backfacing water)	Rückseitige Durchfeuchtung (keine Durchströmung) oder erhöhte Restfeuchtigkeit	
XBW2 (backfacing water)	Rückseitige Durchfeuchtung mit Durchströmung (flächig)	
XCR (cracks)	Risse	
W (width)	mit Rissbreite w ²⁾ in mm	
Δw LFR (low frequent) HFR (high frequent) CON (continuous)	mit Rissbreitenänderung Δw in mm ■ Zyklisch niedrigfrequent z. B. aus Temperatur, Wasserstandsänderung ■ Zyklisch hochfrequent z. B. aus Verkehr ■ Kontinuierliche Rissbreitenänderung, z. B. aus Schwinden, Setzungen	
DY (dry)	mit Feuchtezustand „trocken“: ■ Wasserzutritt nicht möglich ■ Beeinflussung des Riss-/Hohlraumbereiches durch Wasser nicht feststellbar bzw. seit ausreichend langer Zeit ausschließbar	
DP (damp)	mit Feuchtezustand „feucht“: ■ Farbtonveränderung im Riss- oder Hohlraumbereich durch Wasser, jedoch kein Wasseraustritt ■ Anzeichen auf Wasseraustritt in der unmittelbar zurückliegenden Zeit (z. B. Aussinterungen, Kalkfahnen) ■ Riss oder Hohlraum erkennbar feucht oder matt-feucht (beurteilt an Trockenbohrkernen)	
WT (wet)	mit Feuchtezustand „nass (drucklos gefüllt)“: ■ Wasser in feinen Tröpfchen im Rissbereich erkennbar ■ Wasser perlt aus dem Riss	
WF (waterflow)	mit Feuchtezustand „fließendes Wasser (druckwasserführend)“: ■ Zusammenhängender Wasserstrom tritt aus dem Riss aus	
XDYN	Dynamische Beanspruchung bei Applikation ³⁾	

1) XM1 Mäßige Verschleißbeanspruchung: Schleusenkammersohlen, Schleusenkammerwände, die ständig unter Wasser liegen und Füllsysteme ohne Beanspruchung durch Geschiebefracht unterliegen im Regelfall keiner Betonkorrosion infolge Hydroabrasion

2) Aufgenommen und ausgewertet nach DBV-Merkblatt „Begrenzung der Rissbildung im Stahlbeton- und Spannbetonbau“

3) Die Haftzugfestigkeit nach Schwingbeanspruchung ist bei RM nur bei Auftrag über Kopf oder auf vertikalen Flächen nachzuweisen

Prinzipien und Verfahren zum Schutz oder zur Instandsetzung von Schäden im Beton

Prinzip / Verfahren	Anforderungen an die Produkte / Systeme
1. Schutz gegen das Eindringen von Stoffen	
1.1 Hydrophobierung	▪ OS 1 (OS A)
1.3 Beschichtung	▪ OS 2 (OS B) ▪ OS 4 (OS C) ▪ OS 5a (OS DII), OS 5b (OS DI) ▪ OS 8 ▪ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ▪ OS 14
1.4 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen)	▪ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ▪ OS 14
1.5 Füllen von Rissen oder Hohlräumen	▪ F-I (P), F-V (P) ▪ F-I (H), F-V (H) ▪ D-I (P)
2. Einwirkungen aus dem Untergrund	
2.1 Hydrophobierung	▪ OS 1 (OS A)
2.3 Beschichtung	▪ OS 2 (OS B) ▪ OS 4 (OS C) ▪ OS 5a (OS DII), OS 5b (OS DI) ▪ OS 8 ▪ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ▪ OS 14
2.6 Füllen von Rissen oder Hohlräumen	▪ F-I (P) ▪ F-I (H) ▪ D-I (P)
3. Reprofilierung oder Querschnittsergänzung	
3.1 Kleinflächiger Handauftrag	▪ RM, RC ▪ PRM, PRC
3.2 Betonieren oder Vergießen	▪ Beton nach DIN EN 206-1 ▪ Vergussbeton/-mörtel ▪ RM, RC ▪ PRM, PRC
3.3 Spritzauftrag	▪ Spritzbeton nach DIN EN 14487 / DIN 18551 ▪ Spritzmörtel ▪ SRM, SRC
3.4 Auswechseln von Bauteilen	▪ Nach DIN EN 1992-1-1
4. Verstärkung des Betontragwerks	
4.1 Zufügen und Auswechseln von eingebetteten Bewehrungsstäben	▪ Beton nach DIN EN 206-1 ▪ RM, RC ▪ Spritzbeton ▪ SRM, SRC
4.3 Verstärkung durch geklebte Bewehrung	▪ Beachtung der DAfStb-Richtlinie „Verstärken von Betonbauteilen mit geklebter Bewehrung“

Prinzip / Verfahren	Anforderungen an die Produkte / Systeme
4.4 Querschnittsergänzung durch Mörtel oder Beton	■ Beton nach DIN EN 206-1 ■ RM, RC ■ Spritzbeton ■ SRM, SRC
4.5 Füllen von Rissen oder Hohlräumen	■ F-I (P), F-V (P) ■ F-I (H), F-V (H)
5. Erhöhung des physikalischen Widerstandes	
5.1 Beschichtung	■ OS 8 ■ OS 14
5.3 Mörtel- oder Betonauftrag	■ Beton nach DIN EN 206-1 ■ RM, RC ■ Spritzbeton ■ SRM, SRC
6. Erhöhung des Widerstands gegen chemischen Angriff	
6.1 Beschichtung	■ OS 4 (OS C) ■ OS 5a (OS DII), OS 5b (OS DI) ■ OS 8 ■ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ■ OS 14
6.3 Mörtel- oder Betonauftrag	■ Beton nach DIN EN 206-1 ■ RM, RC ■ Spritzbeton ■ SRM, SRC

Prinzipien und Verfahren zum Schutz oder zur Instandsetzung von Schäden im Beton

Prinzip / Verfahren	Anforderungen an die Produkte / Systeme
7. Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität	
7.1 Erhöhung bzw. Teilersatz der Betondeckung mit zusätzlichem Mörtel oder Beton	■ Beton nach DIN EN 206-1 ■ Vergussbeton ■ RM, RC ■ Spritzbeton ■ SRM, SRC
7.2 Ersatz von chloridhaltigem oder carbonatisiertem Beton	■ OS 2 (OS B) ■ OS 4 (OS C) ■ OS 5a (OS DII), OS 5b (OS DI) ■ OS 8 ■ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ■ OS 14 ■ RM, RC ■ Spritzbeton ■ SRM, SRC ■ Vergussbeton
7.4 Realkalisierung von carbonatisiertem Beton durch Diffusion	■ Beton nach DIN EN 206-1 ■ Vergussbeton/-mörtel nach Vergussbetonrichtlinie ■ RM, RC ■ Spritzbeton ■ SRM, SRC
7.6 Füllen von Rissen oder Hohlräumen	■ F-I (P), F-V (P) ■ F-I (H), F-V (H) ■ D-I (P)
7.7 Beschichtung	■ OS 2 (OS B) ■ OS 4 (OS C) ■ OS 5a (OS DII), OS 5b (OS DI) ■ OS 8 ■ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ■ OS 14
7.8 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen)	■ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ■ OS 1
8. Erhöhung des elektrischen Widerstandes	
8.1 Hydrophobierung	■ OS 1 (OS A)
8.3 Beschichtung	■ OS 2 (OS B) ■ OS 4 (OS C) ■ OS 5a (OS DII), OS 5b (OS DI) ■ OS 8 ■ OS 11a (OS F a), OS 11 b (OS F b) ■ OS 14
10. Kathodischer Schutz	
10.1 Anlegen eines elektrischen Potentials	■ RM, RC ■ SRM, SRC

Technische Regel „Instandhaltung von Betonbauwerken“

Prinzip / Verfahren	Anforderungen an die Produkte / Systeme
1. Schutz gegen das Eindringen von Stoffen	1.1 Hydrophobierung 1.3 Beschichtung 1.4 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen) 1.5 Füllen von Rissen oder Hohlräumen
2. Regulierung des Wasserhaushaltes des Betons	2.1 Hydrophobierung 2.3 Beschichtung 2.6 Füllen von Rissen oder Hohlräumen
3. Reprofilierung oder Querschnittsergänzung	3.1 Kleinflächiger Handauftrag 3.2 Betonieren oder Vergießen 3.3 Spritzauftrag 3.4 Auswechseln von Bauteilen
4. Verstärkung des Betontragwerks	4.1 Zufügen und Auswechseln von eingebetteten Bewehrungsstäben 4.3 Verstärkung durch geklebte Bewehrung 4.4 Querschnittsergänzung durch Mörtel oder Beton 4.5 Füllen von Rissen oder Hohlräumen
5. Erhöhung des physikalischen Widerstands	5.1 Beschichtung 5.3 Mörtel- oder Betonauftrag
6. Erhöhung des Widerstands gegen chemischen Angriff	6.1 Beschichtung 6.3 Mörtel- oder Betonauftrag
7. Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität	7.1 Erhöhung bzw. Teilersatz der Betondeckung mit zusätzlichem Mörtel oder Beton 7.2 Ersatz von chloridhaltigem oder carbonatisiertem Beton 7.4 Realkalisierung von carbonatisiertem Beton durch Diffusion 7.6 Füllen von Rissen oder Hohlräumen 7.7 Beschichtung 7.8 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen)
8. Erhöhung des elektrischen Widerstands	8.1 Hydrophobierung 8.3 Beschichtung
10. Kathodischer Schutz	10.1 Anlegen eines elektrischen Potentials

Bewährte Sicherheit für Oberflächenschutz- und Beton-Instandsetzungssysteme

Mit dem Wegfall zusätzlicher nationaler Produkthanforderungen zu den Teilen der DIN EN 1504 ist mit dem Ü-Zeichen auch die altbewährte „Fremdüberwachung“ entfallen.

Die Betonersatzsysteme der Remmers GmbH werden auch weiterhin auf freiwilliger Basis durch akkreditierte Überwachungsstellen zertifiziert.





Systemlösungen für den Betonersatz

Statisch relevante Betoninstandsetzung



Systemlösungen für den Betonersatz

Betonersatz- system	Expositions- klasse	Anwen- dungs- bereich	Klasse nach RiLi-SiB	Klasse nach 1504-3	Altbeton- klasse	Brand- verhalten	KKS	Verarbeitung		
								manuell	betonieren	spritzen
Betofix EM 4 2K	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT	PCC I RM	M2	R4	A3-A4	A2 fl-s1	✓	✓	✓	
Betofix EM 8 2K	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT	PCC I RC	M3	R4	A3-A4	A2 fl-s1	✓	✓	✓	
Betofix R4	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA2 XM1-XM2 WO, WF, WA XBW1-XBW2 XW1-XW2 XSTAT XDYN	PCC RM	M3	R4	A3-A4	A1		✓	✓	
Betofix R4 SR	XALL XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 XM1-XM2 WO, WF, WA XBW1-XBW2 XW1-XW2 XSTAT XDYN XWW1-XWW3	PCC / SPCC RM / SRM	M3	R4	A3-A4	A1		✓	✓	✓ nass spritzen



Betonersatz- system	Expositions- klasse	Anwen- dungs- bereich	Klasse nach RiLi-SiB	Klasse nach 1504-3	Altbeton- klasse	Brand- verhalten	KKS	Verarbeitung		
								manuell	betonieren	spritzen
Betofix R3 SR	XALL	PCC / SPCC RM / SRM		R3	A2-A3	A1		✓	✓	✓ nass spritzen
	XC1-XC4									
	XD1-XD3									
	XS1-XS3									
	XF1-XF4									
	XA1									
	XBW1-XBW2									
	XW1-XW2									
	XSTAT									
	WO, WF, WA XWW1-XWW3									
Betofix SPCC	XALL	SPCC SRM	M3	R4	A3-A4	A1				✓ nass spritzen
	XC1-XC4									
	XD1-XD3									
	XS1-XS3									
	XF1-XF4									
	XA1-XA3									
	XM1-XM2									
	WO, WF, WA									
	XW1-XW2									
	XSTAT XDYN									
Betofix SPCC TS	XALL	SPCC SRM	M3	R4	A3-A4	A1 > F120	✓			✓ trocken spritzen
	XC1-XC4									
	XD1-XD3									
	XS1-XS3									
	XF1-XF4									
	XA1-XA2									
	XM1-XM2									
	WO, WF, WA									
	XW1-XW2									
	XSTAT XDYN									
Betofix HQ6	XC1-XC4	Verguss- beton	VeBMR- RiLi des DAfStb			A1			✓	
	XD1-XD3									
	XS1-XS3									
	XF1-XF4									
	XA1-XA2									
	XM1-XM2									
	WO, WF, WA									

Betonersatz im Handauftrag

Hydraulische, kunststoffvergütete Mörtelsysteme (PCC II/RM)

Betonersatzsystem Betofix R4

Mörtelsystem PCC II/RM

Anwendung

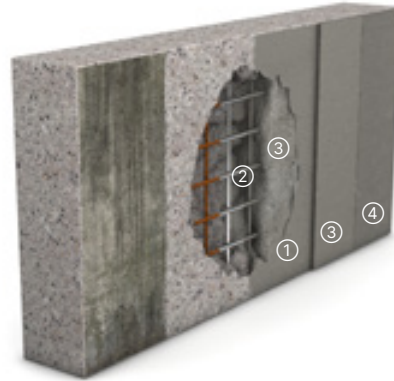
- ✓ Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- ✓ M3-Mörtel nach RiLi-SIB (DAfStb) und R4 nach DIN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4,
- ✓ ZTV-ING/ZTV-W geprüfetes System
- ✓ Hoher Chlorideindringwiderstand
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfung Chlorideindringwiderstand
- ✓ Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1
- ✓ BAST-/BAW-Liste
- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)



Betonersatzsystem Betofix R4

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB	ca. 1,8 kg/m ² /mm
3 Betonersatzmörtel	Betofix R4	ca. 2,0 kg/m ² /mm
4 Spachtel	Betofix Fill	ca. 1,75 kg/m ² /mm

Betonersatzsystem Betofix R4 SR

Mörtelsystem PCC/SPCC (RM/SRM)

Anwendung

- ✓ Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- ✓ M3-Mörtel nach RiLi-SIB (DAfStb) und R4 nach DIN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4,
- ✓ ZTV-ING geprüfetes System
- ✓ Hoher Chlorideindringwiderstand
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfung Chlorideindringwiderstand
- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)

Betonersatzsystem Betofix R4 SR

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB SR	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB SR	ca. 1,8 kg/m ² /mm
3 Betonersatzmörtel	Betofix R4 SR	ca. 2,0 kg/m ² /mm
4 Spachtel	Betofix Fill SR	ca. 1,75 kg/m ² /mm



Betonersatzsystem Betofix R3 SR Mörtelsystem PCC/SPCC (RM/SRM)

Anwendung

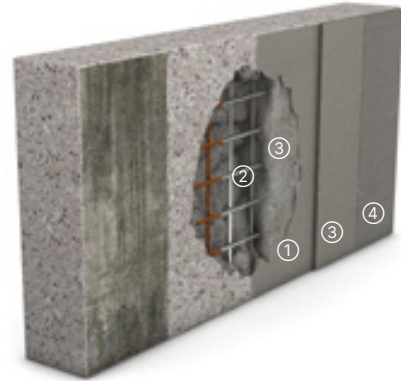
- ✓ Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- ✓ R3-Mörtel nach DIN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A2-A3
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfzeugnis Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Konformitätszertifikat (QDB)



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB SR	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB SR	ca. 1,8 kg/m ² /mm
3 Betonersatzmörtel	Betofix R3 SR	ca. 2,0 kg/m ² /mm
4 Spachtel	Betofix Fill SR	ca. 1,75 kg/m ² /mm



Betonersatz im Spritzauftrag

Hydraulisches, kunststoffvergütetes Mörtelsystem (PCC II/SRM)

Betonersatzsystem Betofix SPCC TS

Trockenspritzverfahren

Anwendung

- ✓ Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- ✓ SPCC nach RiLi-SIB
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
Verfahren 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- ✓ KKS-Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1 / F90 / F120
- ✓ Problemlose Überkopfabplikation

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1
- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)

Betonersatzsystem Betofix SPCC

Nassspritzverfahren

Anwendung

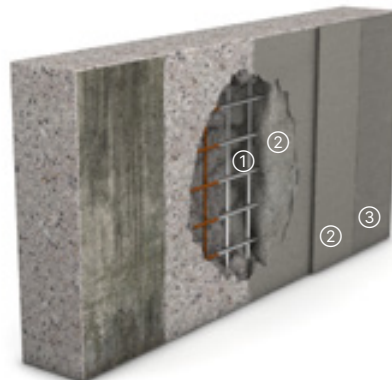
- ✓ Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- ✓ SPCC nach RiLi-SIB
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
Verfahren 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1
- ✓ Problemlose Überkopfabplikation

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)



Betonersatzsystem Betofix SPCC TS

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB	ca. 1,8 kg/m ² pro Anstrich
2 Betonersatzmörtel	Betofix SPCC TS	ca. 2,1 kg/m ² /mm

Betonersatzsystem Betofix SPCC

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Betonersatzmörtel	Betofix SPCC	ca. 2,0 kg/m ² /mm
3 Spachtel	Betofix Fill	ca. 1,75 kg/m ² /mm





Betonersatzsystem Betofix R4 SR

Nassspritzverfahren

Anwendung

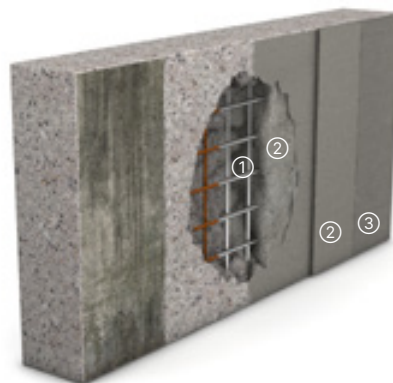
- ✓ Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- ✓ M3-Mörtel nach RiLi-SIB (DAfStb) und R4 nach DIN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4,
- ✓ ZTV-ING geprüftes System
- ✓ Hoher Chlorideindringwiderstand
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfung Chlorideindringwiderstand
- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)



Betonersatzsystem Betofix R4 SR

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB SR	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Betonersatzmörtel	Betofix R4 SR	ca. 2,0 kg/m ² /mm
3 Spachtel	Betofix Fill SR	ca. 1,75 kg/m ² /mm

Betonersatzsystem Betofix R3 SR

Nassspritzverfahren

Anwendung

- ✓ Instandsetzung oberflächenrauer Bauteile in statisch beanspruchten Bereichen

Eigenschaften

- ✓ R3-Mörtel nach DIN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A2-A3
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfzeugnis Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Konformitätszertifikat (QDB)

Betonersatzsystem Betofix R3 SR

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB SR	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Betonersatzmörtel	Betofix R3 SR	ca. 2,0 kg/m ² /mm
3 Spachtel	Betofix Fill SR	ca. 1,75 kg/m ² /mm



Betonersatz für Bodenflächen

Reprofilierung und Erhöhung der Betondeckung (PCC I / RM)

Betonersatzsysteme Betofix EM 4 2K und Betofix EM 8 2K

Anwendung

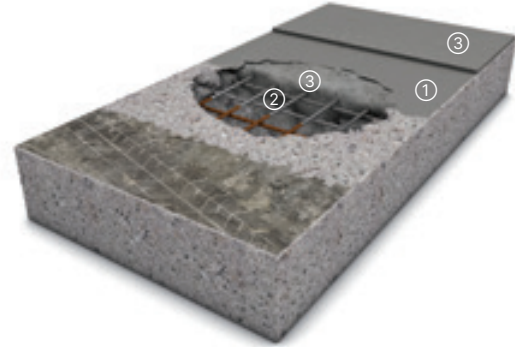
- ✓ Hydraulisches, 2-komponentiges Betonersatzsystem nach DIN EN 1504-3 für horizontale und schwach geneigte Flächen

Eigenschaften

- ✓ PCC I nach RiLi-SIB
- ✓ Klasse M2 (Betofix EM 4 2K) nach RiLi-SIB
- ✓ Klasse M3 (Betofix EM 8 2K) nach RiLi-SIB
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Größtkorn Betofix EM 4 2K: 4 mm
Betofix EM 8 2K: 8 mm
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
Verfahren 3.1, 3.2, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- ✓ KKS-Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A2fl-s1

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1



Betonersatzsystem Boden Betofix EM 4 2K / Betofix EM 8 2K

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB EM	ca. 1,5 kg/m ² /mm
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB EM	ca. 1,5 kg/m ² /mm
3 Betonersatzmörtel	Betofix EM 4 2K / Betofix EM 8 2K + Betofix EM LQ	ca. 2,0 kg/m ² /mm

Betonersatzsystem Boden Betofix EM SR 2K

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB EM SR	ca. 1,5 kg/m ² /mm
2 Korrosionsschutz (optional)	Betofix KHB EM SR	ca. 1,5 kg/m ² /mm
3 Betonersatzmörtel	Betofix EM SR 2K + Betofix EMLQ SR	ca. 2.0 kg /m ² /mm

Betonersatzsystem Betofix EM SR 2K

Anwendung

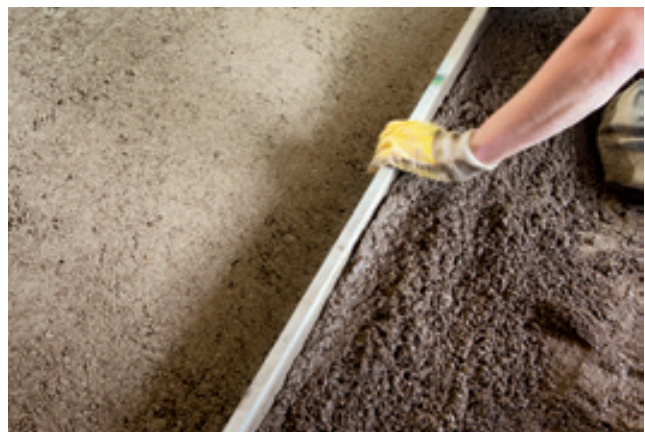
- ✓ 2-komponentiges Betonersatzsystem nach DIN EN 1504-3 und DIN 19573 für horizontale und schwach geneigte Flächen

Eigenschaften

- ✓ PCC I (RM)
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Größtkorn: 4 mm
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4
- ✓ Hoher Sulfatwiderstand
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A2fl-s1

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1





Betonersatz mit Vergussbeton

Reprofilierung durch Vergießen

Betonersatzsystem Betofix HQ6

Anwendung

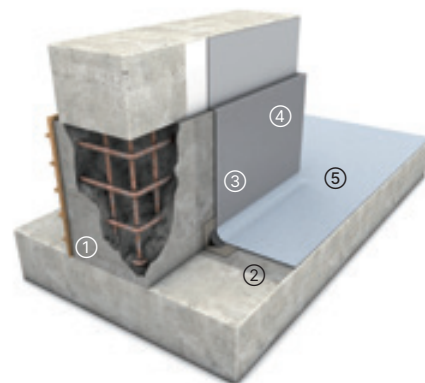
- ✓ Einbetonieren von Stützen in Köcherfundamenten
- ✓ Im Innen-, Außen- und Nassbereich von Alt- und Neubauten
- ✓ Verguss und Unterfüllung von Maschinen und Stahlkonstruktionen

Eigenschaften

- ✓ Druckfestigkeitsklasse C50/60
- ✓ Schwindklasse SKVB 0
- ✓ Ausfließmaßklasse a3
- ✓ Frühfestigkeitsklasse C
- ✓ Brandverhalten Klasse A1
- ✓ Geeignet für die Feuchtigkeitsklassen W0, WF, WA
- ✓ Größtkorn 6 mm
- ✓ Frost-Tausalzbeständig

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-6
- ✓ Prüfung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1
- ✓ CDF-Verfahren gem. DIN CEN/TS 12390-9 u. CEN/TR 15177
- ✓ Prüfbericht Sulfatbetändigkeit gem. DIN 19573
- ✓ Prüfbericht Auszugswiderstand u. Chloridgehalt gem. DIN EN 1015-17



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Betonersatz	Betofix HQ6	ca. 2,1 kg/m ² /mm
2 Kratzspachtelung (optional)	Betofix OS 5b+	je nach Untergrundbeschaffenheit
3 Oberflächenschutz (optional)	Betofix OS 5b+	ca. 1,7 kg/m ² /mm
4 Farbgebung (optional)	Color PA	ca. 0,2 l/m ² je Anstrich
5 Oberflächenschutzsystem je nach Anforderung		

Systemlösungen für die nicht statisch relevante Betoninstandsetzung

Betonersatzsystem	Anwendungs- bereich	Klasse nach RiLi-SIB	Klasse nach 1504-3	Altbeton- klasse	Brand- verhalten	KKS	Verarbeitung		
							manuell	betonieren	spritzen
Betofix R2	PCC / RM		R2	A2	Klasse E		✓	✓	✓
Betofix RM	PCC / RM	M1	R1	A2	Klasse E		✓	✓	✓



Schnellreparatur / Betonkosmetik

Hydraulische, kunststoffvergütete Mörtelsysteme (PCC/RM)

Schnellreparatursystem Betofix R2

Anwendung

- ✓ Ausbessern von Ausbrüchen, Poren und Fehlstellen

Eigenschaften

- ✓ Klasse R2 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A2
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 7.1, 7.2
- ✓ Für die nicht statisch relevante Instandsetzung
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse E

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3

Schnellreparatursystem Betofix R2

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix S-Protect M + Betofix R2	nach Bedarf
2 Betonreparatur	Betofix R2	ca. 1,4 kg/m ² /mm

Schnellreparatursystem Betofix RM

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Korrosionsschutz (optional)	Betofix S-Protect M + Betofix RM	nach Bedarf
2 Betonreparatur	Betofix RM	ca. 1,2 kg/m ² /mm

Schnellreparatursystem Betofix RM

Anwendung

- ✓ Ausbessern von Ausbrüchen, Poren und Fehlstellen

Eigenschaften

- ✓ Klasse R1 nach DIN EN 1504-3
- ✓ M1 Mörtel nach RiLi-SIB DAfStb 2001
- ✓ Altbetonklassen A2
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 7.1, 7.2
- ✓ Für die nicht statisch relevante Instandsetzung
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse E

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3



Kathodischer Korrosionsschutz

Unser Fokus liegt auf Dauerhaftigkeit!

Warum Kathodischer Korrosionsschutz

Stahlbeton hat sich aufgrund seiner vielen positiven Eigenschaften zum Baustoff Nr. 1 entwickelt. Neben seiner hohen Druckfestigkeit sind seine Einsatzmöglichkeiten in Kombination mit Bewehrungsstahl nahezu unbegrenzt.

Stahlbetonbauteile sind aber auch enormen Angriffen ausgesetzt. Insbesondere durch die **chloridinduzierte Bewehrungskorrosion**, wie z. B. in Parkhäusern, Tiefgaragen und Brückenbauwerken, sind die geplanten Nutzungsdauern ohne zwischenzeitliche Instandsetzungen oder weitere Schutzmaßnahmen nicht zu erreichen. Dafür stehen verschiedene Methoden zur Verfügung.

Konventionelle Instandsetzung

Konventionelle Instandsetzungsverfahren sind in der Regel mit **hohen Aufwand** verbunden. Neben dem eigentlichen Eingriff ins Bauwerk, dem Rückbau des schadhaften Betons und der damit verbundenen Entsorgung, sind hier insbesondere der Aufwand für Abstützung, Einrüstung und Vorhaltung von Maschinen, Geräten und weiterer Baustelleneinrichtung zu nennen. Nicht selten sind **längere Nutzungsausfälle** des gesamten Bauwerks einzukalkulieren.

Ein echte wirtschaftliche Alternative

Stand der Technik ist einstweilen ein elektrochemisches Verfahren, der **Kathodische Korrosionsschutz (KKS)**.

Dabei wird die Stahlbewehrung durch den Anschluss an eine Fremdstromanode gezwungen, **kathodisch** zu wirken. Dadurch kann als primärer Schutzeffekt eine sofortige Unterbindung des Korrosionsprozesses beobachtet werden. Als langfristiger sekundärer Schutzeffekt stellt sich eine Realkalisierung des Stahlbetons ein.

Wichtige Voraussetzung für den Einsatz des KKS ist der Nachweis einer noch **ausreichenden Tragfähigkeit** der vorhandenen Bausubstanz im Rahmen der Bauwerksuntersuchung.

Der wesentliche Unterschied des Kathodischen Korrosionsschutzes im Betonschutz zu der traditionellen Verwendung im Schiffs- und Behälterbau ist die Notwendigkeit eines leitfähigen Einbettmörtels. Dieser Einbettmörtel erfüllt die zentrale Funktion, weil er für eine gleichmäßige Verteilung des Schutzstromes über die schützende Fläche verantwortlich ist.

Dauerhafte Mörtelsysteme für den KKS

Bislang wurden für den Kathodischen Korrosionsschutz in der Regel vorhandene Produktsysteme benutzt, die in Anlehnung an die DIN EN 12696 auf ihre Leitfähigkeit untersucht wurden. Diese Prüfverfahren erlauben aber keinen Rückschluss auf die Dauerhaftigkeit der Produkte. Das führte dazu, dass viele Systeme bereits nach wenigen Jahren versagten.



Dem Markt voraus!

Remmers ist der erste Hersteller, der Mörtel speziell für die Anwendung im Kathodischen Korrosionsschutz entwickelt hat. Remmers-Mörtelsysteme sind hinsichtlich elektrischer Leitfähigkeit und Dauerhaftigkeit optimiert. Damit kann die Nutzungsdauer der Bauwerke nochmals deutlich gesteigert werden. Ein entscheidender Vorteil für jeden Bauherrn und Gebäudeeigentümer. Dem Verwender garantieren Remmers KKS-Mörtel die sichere Vermeidung von Gewährleistungsansprüchen.



APCOA
PARKING

Dauerparker
können länger
jetzt schnell
sein.

Info
Service
020 2500 1000



Systemlösungen für den kathodischen Korrosionsschutz

Betonersatzsystem	Expositions-klasse	Anwen-dungs-bereich	Klasse nach RiLi-SIB	Klasse nach 1504-3	Altbeton-klasse	Brand-verhalten	KKS	Verarbeitung		
								manuell	betonieren	spritzen
Betofix EM 4 2K	XALL	PCC I RM	M2	R4	A3-A4	A2 fl-s1	✓	✓	✓	
	XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT									
Betofix EM 8 2K	XALL	PCC I RC	M3	R4	A3-A4	A2 fl-s1	✓	✓	✓	
	XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA3 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT									
Betofix SPCC TS	XALL	SPCC SRM	M3	R4	A3-A4	A1 F120	✓			✓ trocken spritzen
	XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1-XA2 XM1-XM2 WO, WF, WA XW1-XW2 XSTAT XDYN									
Betofix R4 S CP	XALL	PCC / SPCC RM / SRM		R4	A3-A4	A1	✓	✓	✓	✓ nass spritzen
	XC1-XC4 XD1-XD3 XS1-XS3 XF1-XF4 XA1 XM1-XM2 XSTAT XBW1-2									
Betofix HQ3 CP	XC1-XC4	Verguss- mörtel	VeBMR- RiLi des DAfStb			A1	✓		✓	
	XD1-XD3 XO XS1-XS3 XF1-XF4* XA1-XA2 XM1*-XM2*									

* Die Expositionsklassen XM1, XM2 und XF4 sind von der RiLi-VeBMR ausgenommen.

KKS-System PCC I/RM

System für horizontale und schwach geneigte Flächen

Reparatur- und Anodeneinbettmörtel

KKS-System Betofix EM 4 2K und Betofix EM 8 2K

Anwendung

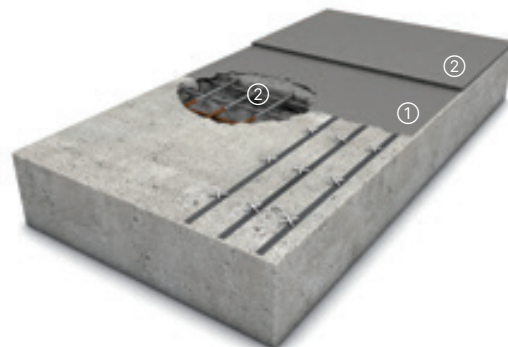
- ✓ Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz (KKS)

Eigenschaften

- ✓ KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A2fl-s1

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Haftbrücke	Betofix KHB EM	ca. 1,5 kg/m ² /mm
2 Betonersatzmörtel	Betofix EM 4 2K / Betofix EM 8 2K + Betofix EM LQ	ca. 2,0 kg/m ² /mm



KKS-System PCC II / RM / SRM

System für beliebige Einbaulagen

Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz (KKS)

KKS-System Betofix R4 S CP (Handapplikation)

Eigenschaften

- ✓ KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 4.1, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung

KKS-System Betofix SPCC TS (Trockenspritzverfahren)

Eigenschaften

- ✓ KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- ✓ SPCC gem. RiLi-SIB
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1 / F90 / F120

Prüfzeugnisse

- ✓ Prüfbericht (abP) gem. RiLi-SIB (DAfStb)
- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung

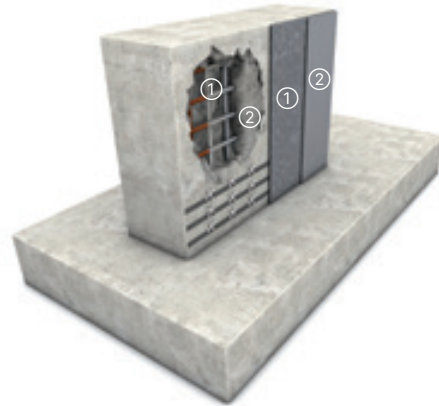
KKS-System Betofix R4 S CP (Nassspritzverfahren)

Eigenschaften

- ✓ KKS Reparatur- und Anodeneinbettmörtel
- ✓ Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- ✓ Altbetonklassen A3-A4
- ✓ Verfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.4, 10.1
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Brandverhalten Klasse A1

Prüfzeugnisse

- ✓ Erstprüfung gem. DIN EN 1504-3
- ✓ Untersuchungsbericht zur KKS-Eignung



KKS-System Betofix R4 S CP (Handapplikation)

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Haftpflasterung	Betofix KHB	ca. 1,8 kg/m ² /mm
2 Betonersatzmörtel	Betofix R4 S CP	ca. 2,0 kg/m ² /mm

KKS-System Betofix SPCC TS (Trockenspritzverfahren)

Aufbau	Produkt	Verbrauch
2 Betonersatzmörtel	Betofix SPCC TS	ca. 2,1 kg/m ² /mm

KKS-System Betofix R4 S CP (Nassspritzverfahren)

Aufbau	Produkt	Verbrauch
2 Betonersatzmörtel	Betofix R4 S CP	ca. 2,0 kg/m ² /mm



Betofix HQ3 CP

**Hochfester, quellfähiger leitfähiger Vergussmörtel
für den Kathodischen Korrosionsschutz**

Verbrauch

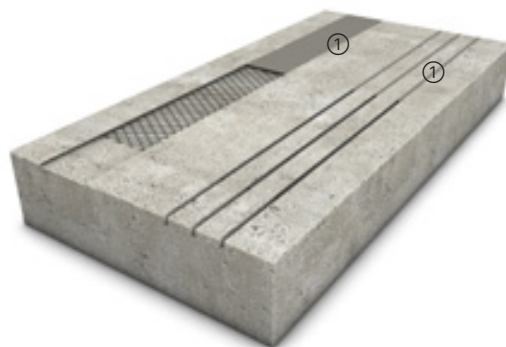
- ✓ ca. 2,1 kg/dm³

Eigenschaften

- ✓ Einbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz
- ✓ zur Einbettung von flächigen und streifenförmigen Anoden sowie gefrästen Schlitzanoden
- ✓ bei engen Anodenanordnungen und schwierigen Einbausituationen

Prüfzeugnisse

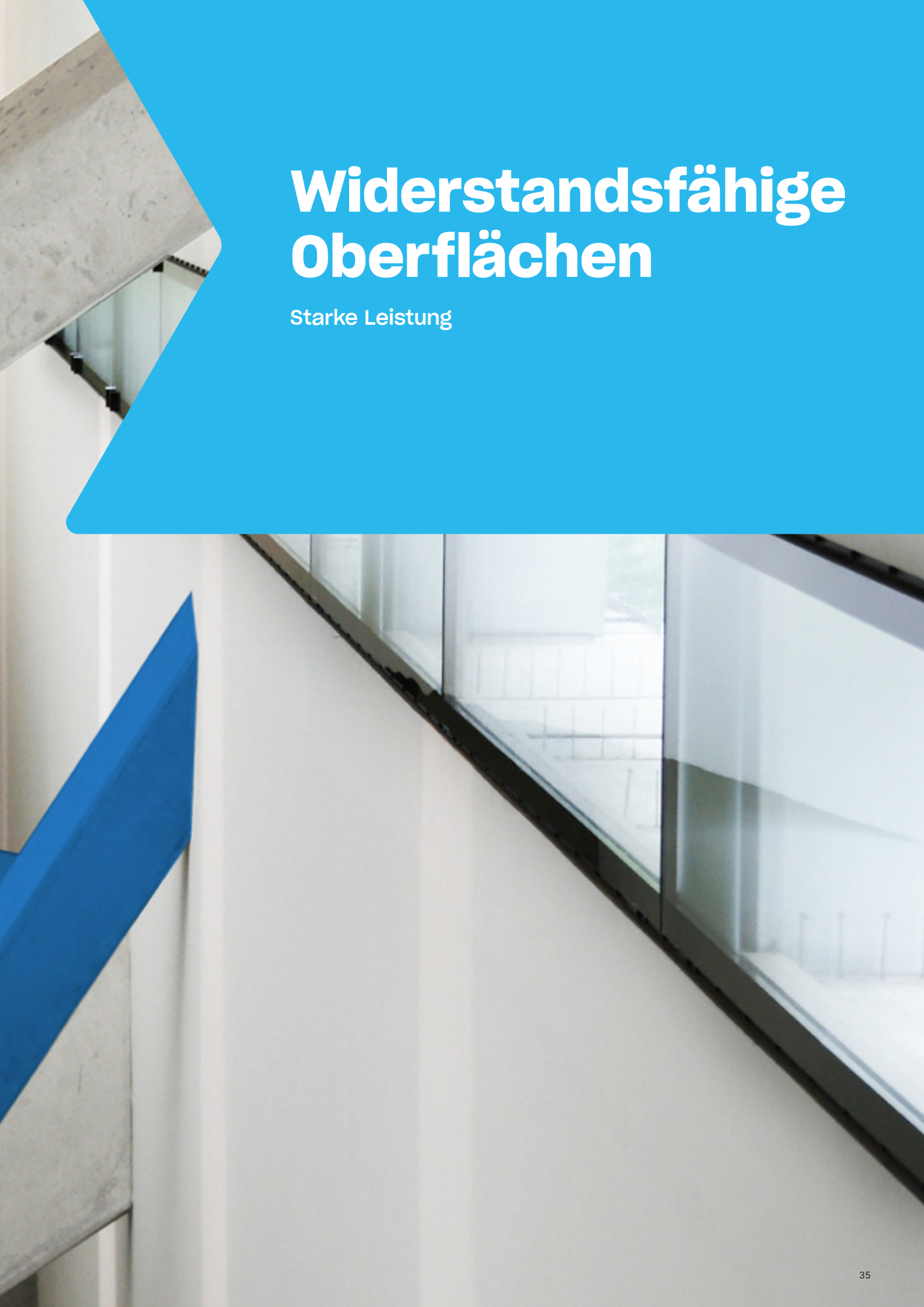
- ✓ Druckfestigkeitsklasse C 70/85
- ✓ Frühfestigkeitsklasse A (20 °C)
- ✓ Quellmaß 0,5 Vol-%
- ✓ Schwindklasse SKVM I
- ✓ Ausfließmaßklasse f3
- ✓ Brandverhalten Klasse A1
- ✓ Wasserundurchlässig
- ✓ Korrosionshemmend
- ✓ Geeignet für die Feuchtigkeitsklassen W0, WF, WA
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Größtkorn 3 mm



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Betonersatzmörtel	Betofix HQ3 CP	ca. 2,1 kg/m ² /mm







Widerstandsfähige Oberflächen

Starke Leistung

Systemlösungen für den Oberflächenschutz

Anwendung	Remmers OS 1 / OS A	Remmers OS 2 / OS B	Remmers OS 4 / OS C		Remmers OS 5a / OS DII		Remmers OS 5b / OS DI
Produktsystem	Funcosil IC	Primer Hydro HF Color PA	Color PA Fill Color PA	Betofix Fill Color PA	Color PA Fill Color Flex	Betofix Fill Color Flex	Betofix OS 5b+
Sockel bis 0,50 m	✓				✓		✓
Wand/Stütze h > 0,50 m	✓	✓	✓		✓		✓
Decken/Unterzüge	✓	✓	✓				
Fassade	✓	✓	✓		✓		✓
System-/Produkteigenschaften							
Klassifizierung/Grundprüfung	OS 1 / OS A						
Eindringtiefe DIN EN 1504-2	Klasse II: ≥ 10 mm						
Wasseraufnahme/Alkalibeständigkeit DIN EN 13580	✓						
Trocknungsgeschwindigkeit DIN EN 13579	Klasse I: > 30 %						
Wasserundurchlässigkeit	wasserabweisend						
Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung DIN EN 13581	✓						
Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung DIN EN 13687-1		✓ / Gt 1	✓ / Gt 1		✓ / Gt 0		✓
Wasserdampfdurchlässigkeit SD-Wert; EN ISO 7783-1-2		Klasse I: sd < 5	Klasse I: sd < 5		Klasse I: sd < 5		Klasse I: sd < 5
Kohlendioxid-Durchlässigkeit DIN EN 1062-6		> 50	> 50		> 50		> 50
Kapillare Wasseraufnahme DIN EN 1062-3		< 0,1	< 0,1		< 0,1		< 0,1
Abreißfestigkeit DIN EN 1542		✓ / Gt 0	✓ / Gt 0		✓ / Gt 0		✓ / Gt 0
Produktspezifische Mindestschichtdicken (h _{WO})		180 µm	180 µm	230 µm	500 µm		2000 µm
Künstliche Bewitterung DIN 1062-11		✓	✓		✓		✓
Rissüberbrückung DIN 1062-7					B 2 (-20 °C)		B 2 (-20 °C)
Brandverhalten (h _{WO}) DIN EN 13501-1		B-s1, d0 *	B-s1, d0 *		B-s1, d0 *		B-s1, d0
Zertifikate							
Konformität (KIWA)	✓	✓	✓		✓		✓
Leistungserklärung	✓	✓	✓		✓		✓
Ausführungsanweisung	✓	✓	✓		✓		✓
TNO-Report (Emissionszertifikat)	✓						

* Orientierende Prüfung „Bodycote“



Remmers OS 1 (OS A)

Hydrophobierung

Tiefenhydrophobierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau.

Anwendung

- ✓ Wasserabweisender Feuchteschutz von Beton- und Stahlbetonbauteilen
- ✓ Verfahren 1.1, 2.1, 8.1

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung: OS 1/OS A
- ✓ Hoch wasserabweisend
- ✓ Verbessert die Frost-Tausalz-Wechselbeständigkeit
- ✓ Hohe Eindringtiefe: Klasse II: > 10 mm
- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Cremige Konsistenz

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ TNO-Report



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Hydrophobierung	Funcosil IC	mind. 0,2 l/m ² je Arbeitsgang (2 Arbeitsgänge)





Remmers OS 2 (OS B)

Beschichtung

Beschichtung für nicht begeh- und befahrbare Fassaden- und Betonoberflächen (ohne Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung).

Anwendung

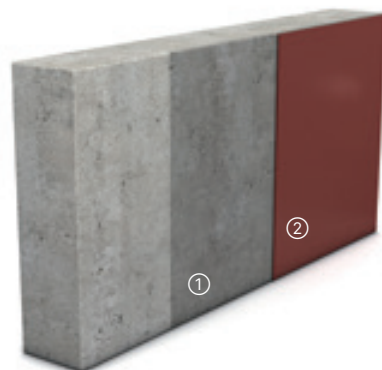
- ✓ Farbiger Oberflächenschutz
- ✓ Fassaden
- ✓ Wand/Stütze $h > 0,5 \text{ m}$
- ✓ Decke/Unterzug
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung: OS 2/OSB
- ✓ Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- ✓ Reguliert den Feuchtehaushalt
- ✓ Verbessert den Frost-Tausalzwidehrstand
- ✓ Erhöht den elektrischen Widerstand
- ✓ Reduziert Kohlendioxiddiffusion $sd_{\text{CO}_2} > 50 \text{ m}$
- ✓ Wasserdampfdiffusionsoffen Klasse: I, $sd < 5 \text{ m}$
- ✓ Extrem farbstabil und witterungsbeständig

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Bodycoate Brandverhalten B-s1,d0



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Grundierung	Primer Hydro HF	mind. 0,16 l/m ²
2 Beschichtung	Color PA	mind. 0,26 l/m ² (pigmentiert) je Arbeitsgang (2 Arbeitsgänge) (für Rautiefen bis 0,2 mm)

WIDERSTANDSFÄHIGE OBERFLÄCHEN



Remmers OS 4 (OS C)

Beschichtung

Beschichtung für nicht begehbare und befahrbare Flächen mit Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung

Anwendung

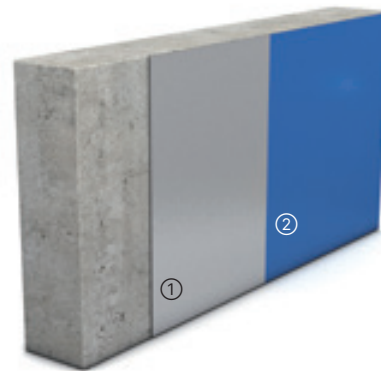
- ✓ Fassaden
- ✓ Wand/Stütze $h > 0,5 \text{ m}$
- ✓ Decke/Unterzug
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung: OS 4/OS C
- ✓ Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- ✓ Reduziert Kohlendioxiddiffusion $sd_{\text{CO}_2} > 50 \text{ m}$
- ✓ Wasserdampfdiffusionsoffen, Klasse: I; $sd < 5 \text{ m}$
- ✓ Verbessert den Frost-Tausalzwiderstand
- ✓ Sehr gute Haftung auch auf Altanstrichen ohne Nachbehandlung (Color PA Fill)

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Bodycote Brandverhalten B-s1,d0



Kunstharz gefülltes System

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Spachtelung	Color PA Fill	ca. $0,7 \text{ kg}/\text{m}^2$ je Arbeitsgang
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color PA	mind. $0,26 \text{ kg}/\text{m}^2$ je Arbeitsgang (für Rautiefen bis $0,2 \text{ mm}$)

Mineralisch gefülltes System

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Spachtelung	Betofix Fill	ca. $1,75 \text{ kg}/\text{m}^2/\text{mm}$
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color PA	mind. $0,26 \text{ kg}/\text{m}^2$ je Arbeitsgang (für Rautiefen bis $0,2 \text{ mm}$)



Remmers OS 5a (OS DII)

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen (mit Ausgleichspachtelung).

Anwendung

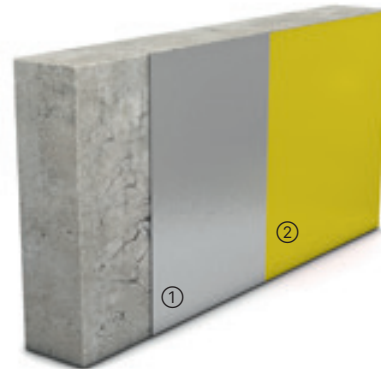
- ✓ Fassaden
- ✓ Wand/Stütze $h > 0,5 \text{ m}$
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung: OS 5a/OS DII
- ✓ Rissüberbrückend, B2 (-20°C)
- ✓ Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- ✓ Reduziert Kohlendioxiddiffusion $sd_{\text{CO}_2} > 50 \text{ m}$
- ✓ Begrenzt wasserdampfdiffusionsoffen, Klasse: I; $sd < 5 \text{ m}$
- ✓ Verbessert den Frost-Tausalzwiderstand
- ✓ UV-Vernetzend (Color Flex)

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Bodycote Brandverhalten B-s1,d0



Kunstharz gefülltes System

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Spachtelung	Color PA Fill	mind. $0,70 \text{ kg}/\text{m}^2$ je Arbeitsgang
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color Flex	mind. $0,34 \text{ kg}/\text{m}^2$ je Arbeitsgang

Mineralisch gefülltes System

Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Spachtelung	Betofix Fill	mind. $3,55 \text{ kg}/\text{m}^2$
2 Beschichtung (pigmentiert)	Color Flex	mind. $0,34 \text{ kg}/\text{m}^2$ je Arbeitsgang





Remmers OS 5b (OS DI)

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit für nicht begehbare und befahrbare Flächen (mit Kratzspachtelung).

Anwendung

- ✓ Fassaden
- ✓ Sockel bis 0,5 m
- ✓ Wand/Stütze $h > 0,5$ m
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung: OS 5b/OS DI
- ✓ Rissüberbrückend, B2 (-20 °C)
- ✓ Rissüberbrückend bis 3,3 mm
- ✓ Reduziert die Wasseraufnahme und das Eindringen von beton- und stahlangreifender Stoffe, $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- ✓ Reduziert Kohlendioxiddiffusion $sd_{\text{CO}_2} > 50 \text{ m}$
- ✓ Begrenzt wasserdampfdiffusionsoffen, Klasse: I; $sd < 5 \text{ m}$
- ✓ Verbessert den Frost-Tausalzstand
- ✓ Farblich überstreichbar

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Brandverhalten Klasse B-s1, d0 (DIN EN 13501-1)
- ✓ Oberflächenschutzsystem (OS 5b/OS DI)
- ✓ AbP als mineralische Dichtungsschlämme nach DIN 18533
- ✓ AbP als Abdichtung von Arbeits- und Bauteilfugen (PG-FBB)
- ✓ PZ über 3,3 mm Rissüberbrückung nach DIN EN 14891



Aufbau	Produkt	Verbrauch
1 Kratzspachtelung	Betofix OS 5b+	je nach Untergrundbeschaffenheit
2 Beschichtung	Betofix OS 5b+	ca. 1,7 kg/m ² /mm
3 Beschichtung	Betofix OS 5b+	ca. 1,7 kg/m ² /mm
4 Farbgebung (optional)	Color PA	ca. 0,2 l/m ² je Arbeitsgang

Intelligente Bodenflächen

Großer Nutzen bei
gestalterischer Vielfalt





Oberflächenschutzsysteme für Bodenflächen

System-/Produkteigenschaften	Deck OS 8 (classic)	Deck OS 8 WD (LE)	Deck OS 10 pro	Deck OS 10 PUA pro
Anwendung*				
Tiefgarage (WU-Bodenplatte)	✓	✓	✓ (möglich) AR0,5	✓
Zwischendeck	✓		✓	✓
Rampe/Spindel	✓		✓	✓ (möglich)
Park- und Freidecks			✓ (möglich)	
System-/Produkteigenschaften				
Klassifizierung/Grundprüfung **	OS 8	OS 8	OS 10	OS 10
Rissüberbrückung (DIN EN 1062-7)	A2 (23°C) ***		B4.2 (-20°C)	Klasse IV T+V
Chemikalienbeständigkeit (DIN 13529)	✓	✓	✓	✓
Frost-Tauwechselbeständigkeit (DIN EN 13687)	✓	✓	✓	✓
Wasserundurchlässigkeit (DIN EN 1062-3)	✓	✓	✓	✓
Druckwasserdicht auch bei rückseitiger Wasserbeanspruchung 12 m WS [DIN 12390-8]				
Schichtdicke	> 2,5 mm	> 2,5 mm	> 4,5 mm	> 4,5 mm
Abrieb- und Verschleißfestigkeit	AR0,5 / PAT 15000 Zyklen	AR0,5	AR0,5 /	AR0,5 PAT 15000 Zyklen
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert; DIN EN ISO 7783)	Klasse III, > 50 m	Klasse II, > 5 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m
Rutschhemmung (DIN 51130)	≥ R11 V4	> R11 V4	R12V6	R10/R11/12
Griffigkeit (SRT-Wert)	> 50	> 50	> 50	> 50
Brandverhalten (EN 13501-1)	B _{fl} -s1	B _{fl} -s1	B _{fl} -s1	B _{fl} -s1
Frühwasserbeständigkeit (12°C / 65 % r.F.)	24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.
Zertifikate				
Konformitätszertifikat (KIWA/QDB)	✓	✓	✓	✓
Leistungserklärung	✓	✓	✓	✓
Ausführungsanweisung (VOC / DGNB- und LEED-Einstufungen)	✓	✓	✓	✓
Emissionsverhalten (VOC / LEED-Einstufung)	✓	✓	✓	✓

Deck OS 10 M	Deck OS 11a II	Deck OS 11b II	Deck OS 14 pro	Deck OS 14	Deck M Flex
✓ (möglich)	✓ (möglich)		✓ (möglich)	✓ (möglich)	✓ (möglich)
✓		✓	✓	✓	✓
			✓		
✓	✓		✓ (möglich)	✓	✓
OS 10	OS 11	OS 11	OS 14	OS 14	OS 10/11/14
B4.2 / A4 (-20°C)	B4.2 / A4 (-20°C)	A3 (-10°C), B3.2 (-20°C)	B4.2 (-20°C)	B4.2 / A4 (-20°C)	B4.2 / A4 (-20°C)
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓			✓	✓
> 4,5 mm	> 4,5 mm	> 4 mm	> 4,5 mm	> 6 mm	4,5 – 6 mm
AR0,5 / PAT 15000 Zyklen	AR0,5 / PAT 15000 Zyklen	AR0,5	AR0,5	AR0,5 / PAT 15000 Zyklen	AR0,5
Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m	Klasse III, > 50 m
≥ R11 V 4	≥ R11 V 4	≥ R11 V 4	R12 V 6	≥ R11 V 4	≥ R11 V 4
> 50	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50
C _{fi} -s1	C _{fi} -s1	B _{fi} -s1	B _{fi} -s1	C _{fi} -s1	C _{fi} -s1
24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.	24 Std.
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓



Remmers Deck OS 8 (classic)

Starre Beschichtung

Starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen zur Erhöhung der physikalischen und chemischen Widerstandsfähigkeit.

Anwendung

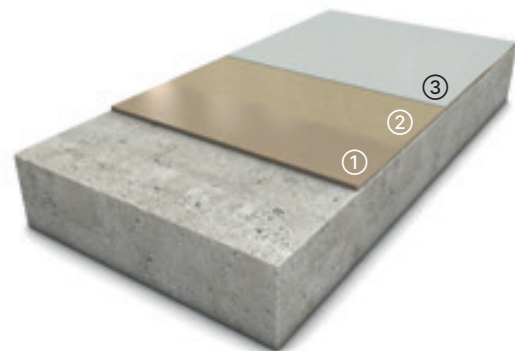
- ✓ Tiefgarage/Bodenplatte
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Rampe/Spindel
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 8
- ✓ Statisch rissüberbrückend A2 (23°C)
(Sonderaufbau abweichend zur Grundprüfung)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht
- ✓ Rutschhemmend
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA AR<0,5)
- ✓ Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- ✓ Geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätserklärung (KIWA)
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Spachtelung	Epoxy Primer PF + Selectmix 01/03 (0,1 - 0,3 mm)	mind. 0,9 kg/m ² (zzgl. 50%)
Alternativ: Grundierspachtelung (transparent)	Epoxy ST 100 + Selectmix 01/03 (0,1 - 0,3 mm)	0,9 kg/m ² (zzgl. 100%)
2 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 - 0,8 mm) im Überschuss	mind. 5 - 6 kg/m ²
3 Versiegelung	Epoxy Color Top	mind. 0,5 - 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 - 0,5 kg/m² Bindemittel

Remmers Deck OS 8 WD (LE)

WDD-fähige Beschichtung

Wasserdampfdiffusionsfähige Beschichtung für mechanisch stark belastete Flächen zur Erhöhung der physikalischen und chemischen Widerstandsfähigkeit.

Anwendung

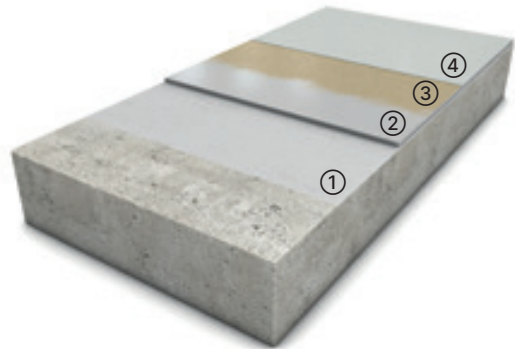
- ✓ Tiefgarage/Bodenplatte
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 7.7, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 8
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht
- ✓ Rutschhemmend
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA AR<0,5)
- ✓ Geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung
- ✓ Wasserdampfdiffusionsfähigkeitsklasse II > 5 m

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy BS 4000	mind. 0,2 kg/m ²
2 Verschleißschicht	Epoxy BS 4000 + Selectmix 01/03 (0,1 - 0,3 mm) + Wasser	mind. 1,0 kg/m ² + 1,0 kg/m ² + 0,1 l/m ²
3 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 - 0,8 mm) im Überschuss	mind. 5 - 6 kg/m ²
4 Versiegelung	Epoxy BS 3000 SG/M	mind. 0,6 - 0,8 kg/m ² (2 Arbeitsgänge)

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 - 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAFStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 - 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

Remmers Deck OS 10 PRO

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit für **mechanisch extrem beanspruchte** Bereiche

Anwendung

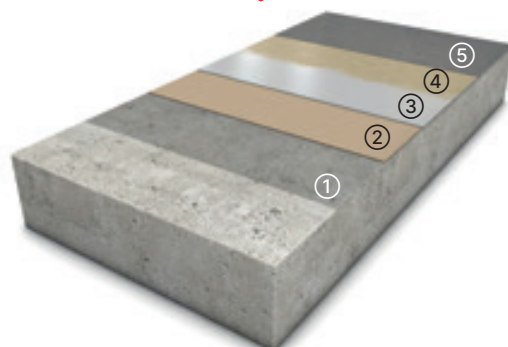
- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Rampen/Spindeln
- ✓ Ein- und Ausfahrten

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 10
- ✓ Bruchdehnung > 300 % (Dichtschicht)
- ✓ Shore Härte A > 80 (Dichtschicht)
- ✓ Schnell belastbar
- ✓ Rissüberbrückungsfähigkeit IV T+V (-20°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht
- ✓ Rutschhemmend (R12 / SRT 60 Skt.)
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)
- ✓ Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis***



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer OS	mind. 0,3 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	ca. 0,5 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS OS pro (manuell)	mind. 2,8 – 3,0 kg/m ²
2 Alternativ	PUA Hybrid OS pro	mind. 2,0 – 2,1 kg/m ² (2 mm)**
Zwischenschicht	(spritzfähig)	
3 Verschleißschicht	PUR Color VS OS pro	mind. 0,7 – 1,5 kg/m ²
4 Einstreuung	Quarz 07/12 DF (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Top OS oder Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS	mind. 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

*** AbP Remmers Deck OS 10 EP pro

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen.

Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.





Remmers Deck OS 10 PUA PRO

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit
für **mechanisch extrem beanspruchte** Bereiche

Anwendung

- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Rampen und Spindeln
- ✓ Ein- und Ausfahrten

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 10
- ✓ Bruchdehnung > 300 % (Dichtschicht)
- ✓ Shore Härte A > 80 (Dichtschicht)
- ✓ Schnell belastbar
- ✓ Rissüberbrückungsfähigkeit IV T_{+V} (-20°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht
- ✓ Rutschhemmend (R10/R11/R12***)
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)
- ✓ Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis ***



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer OS	mind. 0,3 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	ca. 0,5 kg/m ²
2 Zwischenschicht (manuell)	PUR Color ZS OS pro	mind. 2,8 – 3,1 kg/m ² (2 mm)
2 Alternativ Zwischenschicht (spritzfähig)	PUA Hybrid OS pro	mind. 2,0 – 2,1 kg/m ² (2 mm)
3 Verschleißschicht	PUR Color WL OS pro	mind. 2,0 – 2,5 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

***Verbrauch PB 2,0 kg/m², Rutschhemmung ca. R11; Verbrauch ABP 2,5 kg/m² Rutschhemmung ca. R10; unter Zugabe von Granitsplit (0,4- 0,8 mm) R12

Im Rahmen der Untergrundvorbereitung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen.

Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

Remmers Deck OS 10 M (EP/PUR)

Beschichtung mit Rissüberbrückungsfähigkeit (manuelle Verarbeitung)

Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen.

Anwendung

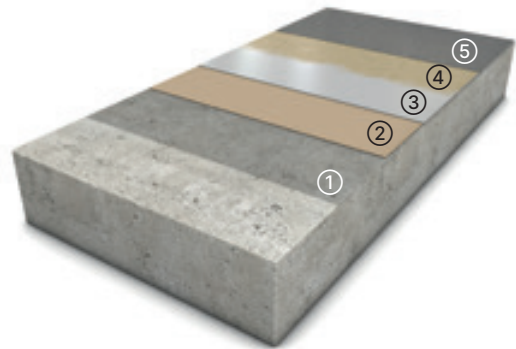
- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Freideck
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 10
- ✓ Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- ✓ Statische Rissüberbrückungsklasse A4 > 1,25 mm (-20°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Bruchdehnung 600%
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung 12 m WS)
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)
- ✓ Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF + Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	mind. 0,4 kg/m ² ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS	mind. 2,3 kg/m ² ** (2 mm)
3 Verschleißschicht	PUR Color VS + Selectmix 01/03 (0,1 – 0,3 mm)	mind. 1,8 kg/m ² (zzgl. 20 %)
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.

Remmers Deck OS 11a II (EP/PUR)

Rissüberbrückende Beschichtung für freibewitterte Flächen

Beschichtung mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare sowie frei bewitterte Flächen (Zweischichtsystem).

Anwendung

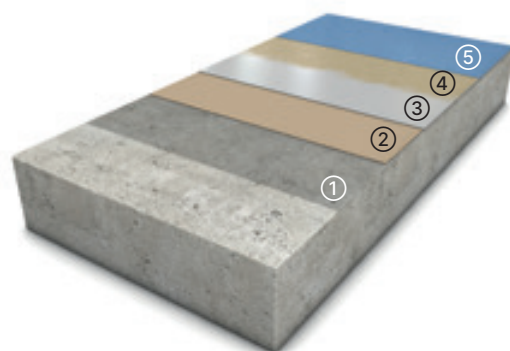
- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Freideck
- ✓ Verfahren 1.3, 1.4, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 7.8, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 11a
- ✓ Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- ✓ Statische Rissüberbrückungsklasse A4 > 1,25 mm (-20°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Bruchdehnung 600%
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung 12 m WS)
- ✓ Rutschhemmend
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF	mind. 0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS	mind. 1,7 kg/m ² ** (1,5 mm)
3 Verschleißschicht	PUR Color VS	mind. 2,0 – 2,5 kg/m ²
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm) im Überschuss	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

Remmers Deck OS 11b II

Rissüberbrückende Beschichtung für überdachte Flächen

Beschichtungen mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, nicht frei bewitterte und überdachte Flächen.

Anwendung

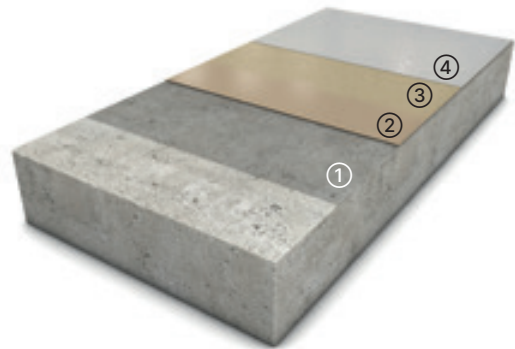
- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Verfahren 1.3, 1.4, 2.2, 2.3, 6.1, 7.7, 7.8, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung*: OS 11b
- ✓ Dynamisch rissüberbrückend B3.2 (-20°C)
- ✓ Statische Rissüberbrückungsklasse A3 > 0,5 mm (-10°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung 12 m WS)
- ✓ Rutschhemmend
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR-Versiegelung

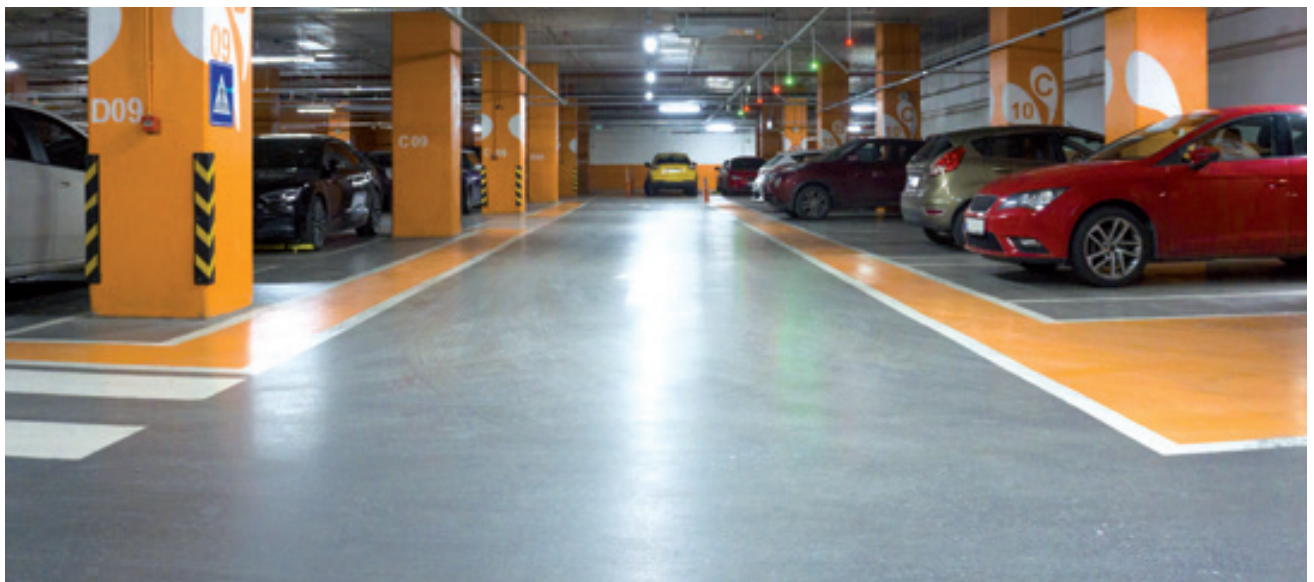
Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF	mind. 0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	ca. 0,8 kg/m ²
2 Verschleißschicht	PUR Color ZS + Selectmix 01/03 (01, - 0,3 mm)	mind. 2,1 - 2,2 kg/m ² (zzgl. 30 %)
3 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	mind. 5 – 6 kg/m ²
4 Versiegelung	Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS ** oder Epoxy Top OS **	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



** Nicht Bestandteil der KIWA Erstprüfung

Remmers Deck OS 14 PRO

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit
für mechanisch extrem beanspruchte Bereiche

Anwendung

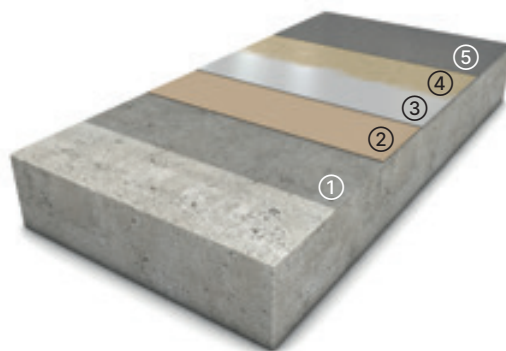
- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Freideck
- ✓ Rampen und Spindeln
- ✓ Ein- und Ausfahrten

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung *
- ✓ Bruchdehnung > 300 % (Dichtschicht)
- ✓ Shore Härte A > 80 (Dichtschicht)
- ✓ Schnell belastbar
- ✓ Rissüberbrückungsfähigkeit IV T_{+V} (-20°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht
- ✓ Rutschhemmend (R12 / SRT 60 Skt.)
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer OS	mind. 0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	ca. 0,5 kg/m ²
2 Zwischenschicht (manuell)	PUR Color ZS OS pro	mind. 2,8 – 3,0 kg/m ² (2 mm)**
2 Alternativ Zwischenschicht (spritzfähig)	PUA Hybrid OS pro	mind. 2,0 – 2,1 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS OS pro	mind. 1,5 kg/m ²
4 Einstreuung	Quarz 07/12 DF (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Top OS oder Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS	mind. 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel



* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.
** Extrapolierte Werte

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen.
Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.



Remmers Deck OS 14 (EP/PUR)

Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit

Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit inklusive Verschleißschicht für begehbare und befahrbare sowie frei bewitterte Flächen (Zweischichtsystem).

Anwendung

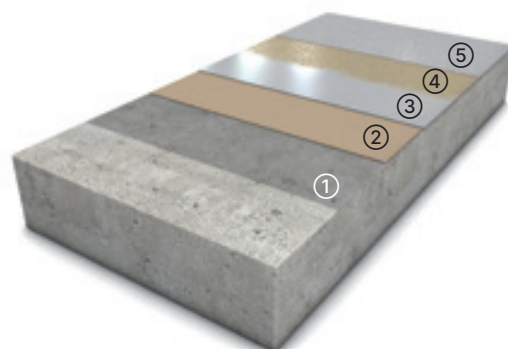
- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Freideck
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung *: OS 14 ***
- ✓ Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- ✓ Statische Rissüberbrückungsklasse A4 > 1,25 mm (-20°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung 12 m WS)
- ✓ Bruchdehnung 600%
- ✓ Rutschhemmend
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR -Versiegelung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF	mind. 0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS	mind. 2,3 – 2,4 kg/m ² (2mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS + Selectmix 01/03 DF (0,1 – 0,3 mm)	mind. 2,5 – 2,6 kg/m ² (zzgl. 20 %) ** (4 mm)
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3-0,8 mm) im Überschuß	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte *** Bezeichnungen gemäß Gelbdruck Instandhaltungs-Richtlinie (2018) bzw. Technischen Regel Betoninstandsetzung (2020)

Im Rahmen der Untergrundvorbereitung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.



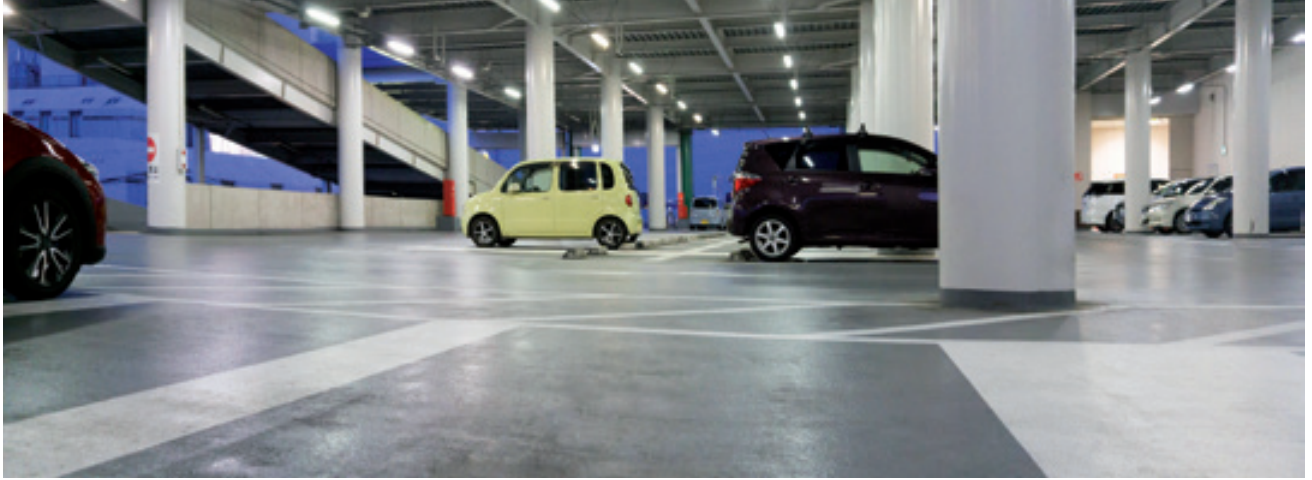
Ein System für unzählig viele Anwendungen

Durch die Optimierung des Remmers Deck OS 11a Systems erfüllen die dort verwendeten Produkte auch die erhöhten Anforderungen der an die Rissüberbrückung und Verschleißfestigkeit der OS10/OS14-Produktgruppen bei gleichen Verbrauchswerten.

Vorteile:

- ✓ Maximale Leistungsfähigkeit der Produkte bei minimalem Verbrauch
- ✓ Maximale Flexibilität durch wenige vielseitige Systemprodukte
- ✓ Maximale Flexibilität in der Anwendung von der Bodenplatte zum Parkdeck
- ✓ 3in1 Prüfbericht: Ein Prüfbericht für 3 Systeme





Remmers Deck M Flex (EP/PUR)

Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit

Universell einsetzbare Beschichtung mit hoher Rissüberbrückungsfähigkeit für alle begehbare und befahrbare Flächen.

Anwendung

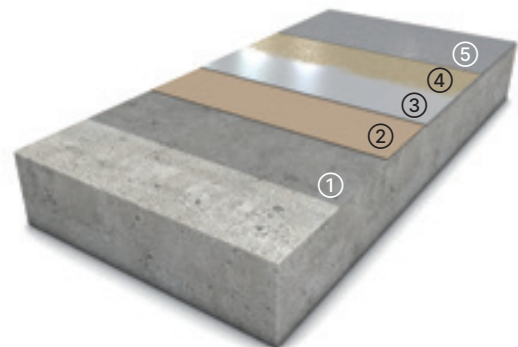
- ✓ Tiefgarage (Sonderaufbauten)
- ✓ Zwischendeck
- ✓ Freideck
- ✓ Parkdeck
- ✓ Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 5.1, 6.1, 8.2, 8.3

Eigenschaften

- ✓ Klassifizierung/Grundprüfung *: OS 10 / OS 11a / OS 14 ***
- ✓ Dynamisch rissüberbrückend B4.2 (-20°C)
- ✓ Chemisch und mechanisch belastbar
- ✓ Frosttauwechselbeständig
- ✓ Flüssigkeitsdicht (auch bei rückseitiger Druckwasserbelastung 12 m WS)
- ✓ Rutschhemmend
- ✓ Bruchdehnung 600%
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Frühwasserbeständig nach 24 Std. (12°C / 65 % r.F.)
- ✓ Abriebfest (BCA < AR0,5)
- ✓ Verschleißfest (PAT 15000 Zyklen)
- ✓ UV- und witterungsbeständig mit PUR-Versiegelung

Prüfzeugnisse

- ✓ Konformitätszertifikat
- ✓ Leistungserklärung
- ✓ Ausführungsanweisung
- ✓ Nachhaltigkeit (DGNB-Produkteinstufung)
- ✓ Emissionsverhalten (VOC/LEED-Einstufung)



Aufbau	Produkt / -details	Verbrauch
1 Grundierung	Epoxy Primer PF	mind. 0,4 kg/m ²
Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	ca. 0,8 kg/m ²
2 Zwischenschicht	PUR Color ZS	mind. 1,7 – 1,8 kg/m ² (1,5 mm)** mind. 2,3 – 2,4 kg/m ² (2 mm)**
3 Verschleißschicht	PUR Color VS + Selectmix 01/03 DF (0,1 – 0,3 mm)	mind. 1,9 – 2,0 kg/m ² mind. 2,5 – 2,6 kg/m ² (zzgl. 20 %) ** (3 mm / 4 mm)
4 Einstreuung	Quarz 03/08 DF (0,3 – 0,8 mm)	mind. 5 – 6 kg/m ²
5 Versiegelung	Epoxy Color Top oder PUR Color Top OS	mind. 0,5 – 0,7 kg/m ²

Rautiefenzuschlag ca. 0,3 – 0,5 kg/m² Bindemittel

* Klassifizierung gem. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ bzw. der Technischen Regel des DIBt. Prüfberichte gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18026.

** Extrapolierte Werte *** Bezeichnungen gemäß Gelbdruck Instandhaltungs-Richtlinie (2018) bzw. Technischen Regel Betoninstandsetzung (2020)

Im Rahmen der Untergrundvorbehandlung darf die Rautiefe nicht mehr als unbedingt notwendig erhöht werden, muss aber mindestens der Rautiefenklasse RT0,3 (mittlere Rautiefe 0,3 – 0,5 mm) entsprechen. Die exakten Verbräuche sind vor Ort zu ermitteln. Der Tabellenwert zum Rautiefenausgleich kann nur als unverbindliche Kalkulationshilfe angesehen werden.





Systeme zur Rissanierung

Nutzen und Funktionalität wieder herstellen



Risssanierungs-Systeme

Eine Vielzahl von Schäden an Betonbauwerken entsteht aufgrund von Rissen und Hohlräumen, die das Eindringen von Schadstoffen in den Baukörper ermöglichen. Diese schädigenden Einflüsse beeinträchtigen die Funktionalität des Betons und vermindern somit die Tragfähigkeit des Bauwerks erheblich. Die häufigsten Ursachen für Rissbildungen sind:

- ✓ Schwinden
- ✓ Hydrationswärme
- ✓ Eigenspannungen des Bauteils
- ✓ Thermische Längenänderungen
- ✓ Statische Überbeanspruchung

Durch Injektionen oder Tränken der Fehlstellen mit geeigneten Rissfüllstoffen lässt sich die volle Nutzung und Funktionalität des Betons wieder herstellen.

Um die Ziele der Risssanierung definieren zu können, sind ausführliche Kenntnisse über Rissart und Rissverlauf, die Feuchtigkeit an den Rissufern sowie über die Rissbreitenänderung nötig. Remmers Injektionsharze sind durch ausgezeichnete Verbundhaftung, hohe Chemikalienbeständigkeit und konstantes Viskositätsverhalten bei der Injektion optimal für die Herstellung von kraftschlüssigen bzw. dehnfähigen Verbindungen geeignet.



Injektionsharze auf Polyurethan-Harz-Basis ermöglichen die Abdichtung von feuchten und wasserführenden Rissen. Sie eignen sich optimal zur Herstellung von dehnfähigen Verbindungen.

Zur kraftschlüssigen Abdichtung von Rissen dagegen werden Injektionsharze auf Epoxid-Harz-Basis bzw. Zementleim/Zementsuspension eingesetzt. Eine Übersicht der Remmers Riss-Injektionsharze finden Sie auf den Seiten 46/47.

Rissarten und Rissverlauf

Rissart	Ursache	Auftreten
Setzrisse	Zu schnelles Austrocknen zu dicker Betonlager	Längsrisse entlang bzw. über der oben liegenden Bewehrung
Frühschwindrisse	Zu schnelles Austrocknen	Bauteile mit großer waagerechter Oberfläche, z. B. Decken
Temperaturrisse	Zu schnelles Abkühlen stark erwärmten Betons	Dicke Wände und Platten
Schwindrisse	Starkes Schwinden, schlechte Nachbehandlung	Dünne Wände und Platten
Krakelee	Dichte, nicht saugfähige Schalung, feinteilreiche Mischung und schlechte Nachbehandlung. Zu starkes Glätten der Oberfläche	Geschalte Flächen
Risse infolge Korrosion der Bewehrung	Unzureichende Dichte und Dicke der Betondeckung	Längs der Bewehrung

Rissinjektion – Kraftschlüssig oder abdichtend

Produkt	Rissart	Kontakt Trinkwasser	Rissfüllstoff- Füllart	Verwendungszweck	Verfahren
IR Epoxy 100	Trennriss Biegeriss Schubriss oberflächiger Riss oberflächennaher Riss		F-I (P)/F-V (P) F: Kraftschlüssig I: Injektion V: Vergießen	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a, 1.5b, 7.6b
				Abdichten	1.5a, 2.6, 1.5b
				Kraftschlüssiges Verbinden	4.5a, 4.5b
IR Epoxy 360	Trennriss Biegeriss Schubriss oberflächiger Riss oberflächennaher Riss	✓ D1	F-I (P)/F-V (P) F: Kraftschlüssig I: Injektion V: Vergießen	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a, 1.5b, 7.6b
				Abdichten	1.5a, 2.6, 1.5b
				Kraftschlüssiges Verbinden	4.5a, 4.5b
IR PUR 2K 150	Trennriss Biegeriss Schubriss	✓ D1	D-I (P) D: Dehnbar I: Injektion	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a
				Abdichten	1.5a, 2.6
				Begrenzt dehnbares Verbinden	1.5a, 2.6, 7.6a
IR PUR 250	Trennriss Biegeriss Schubriss		D-I (P) D: Dehnbar I: Injektion	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a
				Abdichten	1.5a, 2.6
				Begrenzt dehnbares Verbinden	1.5a, 2.6, 7.6a
IR PUR 2K WW	Trennriss Biegeriss Schubriss		D-I (P) D: Dehnbar I: Injektion	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a
				Abdichten	1.5a, 2.6
				Begrenzt dehnbares Verbinden	1.5a, 2.6, 7.6a
IR PUR 2K rapid	Trennriss Biegeriss Schubriss	✓ D1	SPUR D-I (P) D: Dehnbar I: Injektion	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a
				Abdichten	1.5a, 2.6
				Begrenzt dehnbares Verbinden	1.5a, 2.6, 7.6a
ICS 2K Injektionsleim	Trennriss Biegeriss Schubriss oberflächennaher Riss		F-I (H) F-V (H) F: Kraftschlüssig I: Injektion V: Vergießen	Schließen (Begrenzung der Rissbreite durch Füllen)	1.5a, 7.6a, 1.5b, 7.6b
				Abdichten	1.5a, 2.6, 1.5b
				Kraftschlüssiges Verbinden	4.5a, 4.5b

Feuchtezustand des Risses				Verarbeitbarkeit Mindestrissbreite	Verarbeitungs- temperatur		CE	Rissklassifizierung
Trocken DY (dry)	Feucht DP (damp)	Nass WT (wet)	Fließendes Wasser WF (waterflow)		min.	max.		
✓	✓			0,1 mm	8 °C	30 °C	✓	U(F1) W(1) (1/2) (8/30)
✓	✓ (1.5b, 2.6)							
✓	✓ (4.5a)							
✓				0,2 mm	8 °C	30 °C	✓	U(F1) W(2) (1) (8/30) (1)
✓								
✓								
✓	✓	✓	✓*	0,2 mm	5 °C	30 °C	✓	U(D1) W(2) (1/2/3/4*) (5/30)
✓	✓	✓	✓*					
✓	✓	✓	✓*					
	✓	✓	✓**	0,3 mm	8 °C	30 °C	✓	U(D1) W(3) (2/3/4**) (8/30)
	✓	✓	✓**					
	✓	✓	✓**					
✓	✓	✓	✓*	0,3 mm – 0,5 mm	5 °C	30 °C		U(D1) W(3/4/5) (1/2/3/4*) (5/30)
✓	✓	✓	✓*					
✓	✓	✓	✓*					
			✓***	0,1 mm – 0,3 mm	5 °C	30 °C		U(D1) W(1/2/3) (4***) (5/30)
			✓***					
			✓***					
✓ ****	✓		✓ (1.5a, 7.6a)	0,1 mm – 0,5 mm	5 °C	30 °C		
✓ ****	✓							
✓ ****	✓		✓ (4.5a)					

* Wasserführende Risse erfordern eine Vorinjektion mit IR PUR 2K rapid

** Nur bei drucklos wasserführenden Rissen

*** Nur temporär abdichtend

**** Vornässen erforderlich

***** CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit IG Acryl Comp. S.

Klassifizierung von Rissen

Verwendungszweck und Verarbeitbarkeit

Rissfüllstoffe werden definierten Leistungsanforderungen nach DIN EN 1504-5 zugeordnet. Diese Leistungsanforderungen enthalten wesentliche Angaben für die potenziellen Anwendungsmöglichkeiten. So beschreibt die CE-Klassifizierung folgende Leistungsmerkmale:

- U** = Usage (bestimmungsgemäße Anwendung)
W = Workability (Merkmale zur Verarbeitbarkeit)
- ✓ Mindestrissbreiten
 - ✓ Feuchtezustand des Risses
 - ✓ Anwendungstemperaturen
 - ✓ Rissbreitenänderungen
(für kraftschlüssige Verbindungen)

Remmers Produkt	CE-Klassifizierung nach DIN EN 1504-5
IR Epoxy 100	U(F1) W(1) (1/2) (8/30)
IR Epoxy 360	U(F1) W(2) (1) (8/30) (1)
IR PUR 250	U(D1) W(3) (2/3/4*) (8/30) * Nur bei drucklos wasserführenden Rissen!
IR PUR 2K 150	U(D1) W(2) (1/2/3/4*) (5/30) * Wasserführende Risse erfordern eine Vorinjektion mit IR PUR 2K rapid
IR PUR 2K rapid	U(D1) W(1/2/3) (4*) (5/30) * Nur temporär abdichtend!
IR PUR 2K WW	U(D1) W(3/4/5) (1/2/3/4*) (5/30) * Wasserführende Risse erfordern eine Vorinjektion mit IR PUR 2K rapid

Vorgesehener Verwendungszweck	
U = Use	= Verwendungszweck
F = Force (kraftschlüssiges Füllen)	F1 (Hafzugfestigkeit > 2 N/mm ²) F2 (Hafzugfestigkeit > 0,6 N/mm ²)
D = Ductile (dehnbares Füllen)	D1 = Wasserdicht bei 2 × 10 ⁵ Pa D2 = Wasserdicht bei 7 × 10 ⁵ Pa
S = Swellable (quellfähiges Füllen)	S1 = Wasserdicht bei 2 × 10 ⁵ Pa S2 = Wasserdicht bei 7 × 10 ⁵ Pa

Verarbeitbarkeit	
W = Workability	= Verarbeitbarkeit
Mindestrissbreite	Mindestrissbreite in 1/10 mm (1) = Mindestrissbreite 0,1 mm (2) = Mindestrissbreite 0,2 mm ff
Feuchtezustand	(1) = trocken (2) = feucht (3) = nass (4) = wasserführend
Anwendungstemperatur °C	(8/30) Mindest-/Höchst-Anwendungstemperatur °C
Δ Riss = Rissbreitenänderungen * * nur auf kraftschlüssiges Füllen anwendbar	(1) > 10% oder 0,03 mm (0) < 10% oder 0,03 mm



Verarbeitung von Rissinjektionsstoffen

Die Auswahl des geeigneten Rissinjektionsstoffes hängt in erster Linie vom Instandsetzungsziel und vorliegendem Feuchtezustand ab. Für das kraftschlüssige Füllen von Rissen werden Epoxidharze verwendet. Für das begrenzt dehnbare Füllen von Rissen dagegen eignet sich die Stoffgruppe der Polyurethane. Einen Wasserstop von fließendem, bzw. drückendem Wasser erreicht man mit Polyurethan-Schaumharzen.

Remmers bedient das gesamte Anwendungsfeld. Wir haben immer eine passende Lösung! Die Verarbeitung der Injektionsharze muss dabei der Beschaffenheit des Bauwerks angepasst sein.

Tränkung/Druckloses Füllen von Rissen und Hohlräumen:

Risse und Krakelee im oberflächennahen Bereichen in oder an waagerechten oder wenig geneigten Flächen

lassen sich durch Vergießen dauerhaft schließen. Verwendung finden hier nur Epoxidharze und zementgebundene Füllstoffe.

Injektion von Rissen und Hohlräumen:

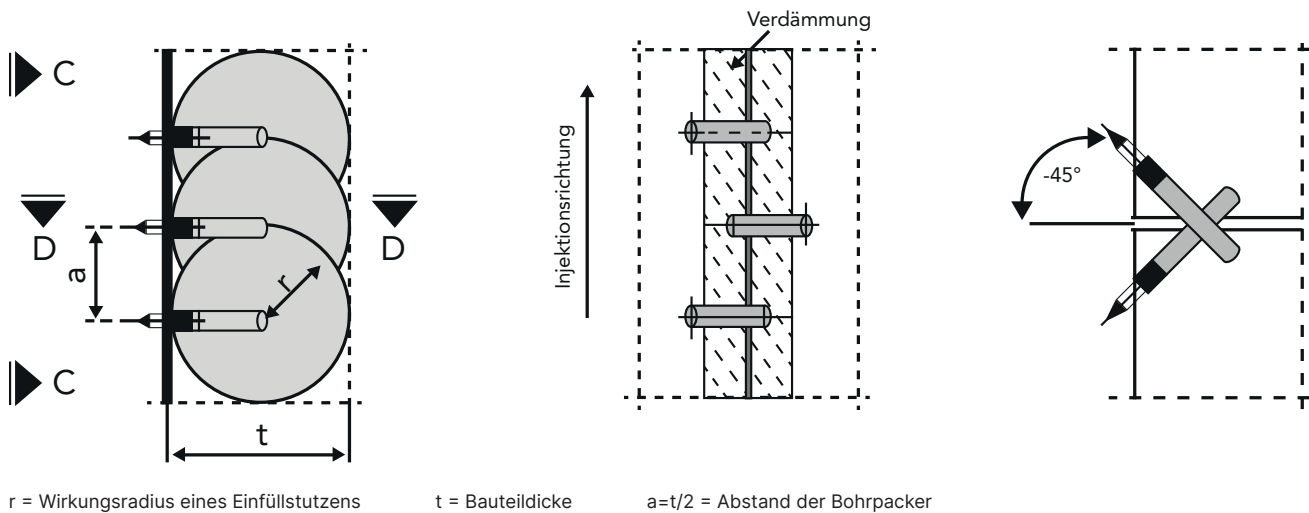
Je nach Riss- oder Hohlraummerkmalen, Bauteildicke und Anordnung der Bewehrung kann eine Rissinjektion ausgeführt werden. Bei der Injektion werden Rissfüllstoffe mit Injektionsgerät unter regeltem Druck über Injektionspacker mit oder ohne Verdämmung injiziert.

Die Auswahl des Rissfüllstoffes hängt von der Rissbreite, den zu erwartenden Rissbreitenänderungen und Einwirkungen ab. Die Randbedingungen entscheiden über die Verwendung von Bohr- oder Klebepackern.

Risse werden von unten nach oben so lange injiziert, bis aus den oberen Packern Injektionsmaterial austritt.

Der Einsatz von Bohrpackern

Bohrpacker gibt es in zwei Ausführungen, hochwertige, metallische Schraubpacker und günstigere Einweg-Kunststoff-Schlagpacker. Beide werden über einen Injektionsnippel mit Rückschlagventil an die Maschine angeschlossen. Wichtige Kennwerte zur Montage sind Packerabstand und konstruktive Anordnung.

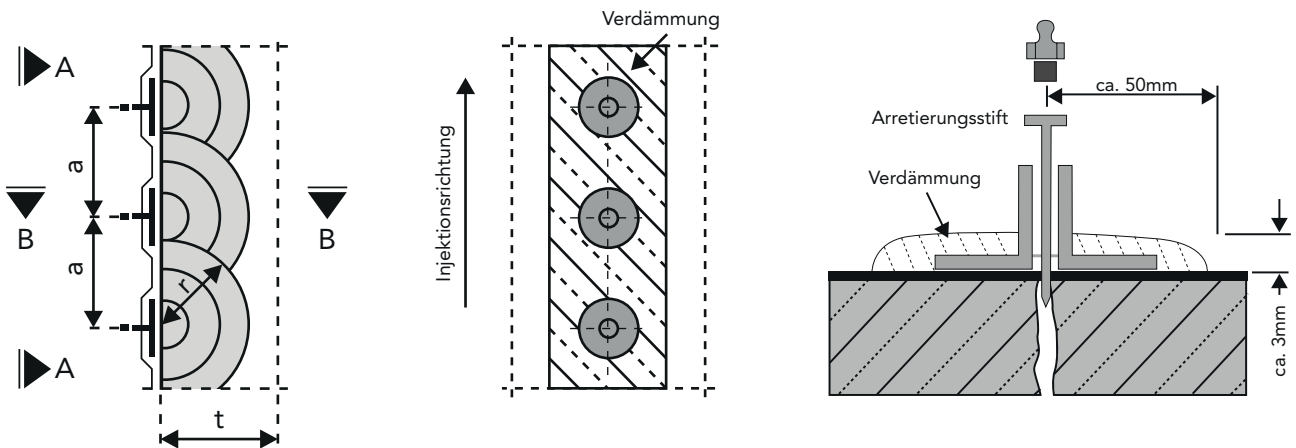


Das komplette Anwendungs-video zum „Einsatz von Bohrpackern“ finden Sie über diesen QR-Code oder auf unserem YouTube-Kanal **Remmers Germany**.



Der Einsatz von Klebepackern

Immer, wenn keine Bohrungen am zu injizierenden Bauteil vorgenommen werden können, z. B. bei geringen Querschnitten oder wenn aus konstruktiven Gründen Bohrungen ausgeschlossen werden müssen, z. B. bei vorgespannten Stahlbetonteilen, werden Klebepacker eingesetzt. Die Klebepacker werden mittig auf den Rissverlauf geklebt. Der Abstand der Klebepacker sollte der Bauteildicke entsprechen.



r = Wirkungsradius eines Einfüllstutzens

t = Bauteildicke

$a=t$ = Abstand der Klebepacker



Das komplette Anwendungsvideo zum „Einsatz von Klebepackern“ finden Sie über diesen QR-Code oder auf unserem YouTube-Kanal - **Remmers Germany**.







Elementare Detail- und Sonderlösungen

Verantwortung übernehmen für Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit

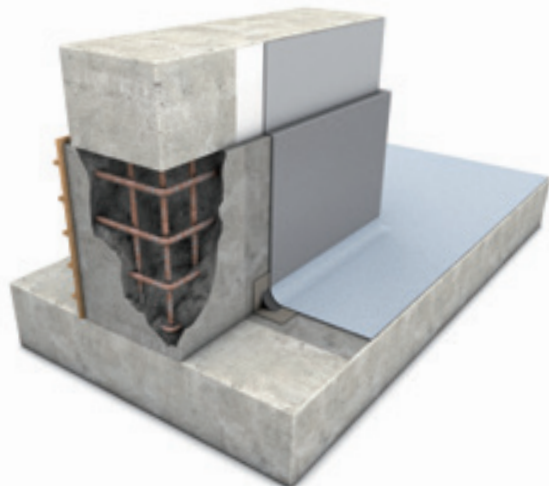
Vergussbetone und -mörtel

Extrem belastbare Systeme für spezielle Anwendungsbereiche

Remmers Vergussbetone und -mörtel sind hochfeste Betoneergänzungsmörtel für tragende Bauteile. Sie unterscheiden sich von klassischem Mörtel und Beton speziell in ihrer fließfähigen Konsistenz. Verwendet werden Vergussbetone- und -mörtel in dünnen Schichten, z. B. für das Ausfüllen von Fugen oder Einbetonieren von Stützenfundamenten oder Köcherfundamenten. Weiterhin werden sie beim Vergießen von Fehlstellen, Hohlräumen oder Spalten bzw. zum Unter- und Vergießen von Betonbauteilen eingesetzt.

Vergussbetone können auch im Rahmen der aktuellen technischen Regelwerke als Betonersatzmörtel verwendet werden. Die Festlegung sollte hier in jedem Fall vom Sachkundigen Planer erfolgen. Unsere Vergussbetone- und -mörtel sind auch extremen Umgebungsbelastungen gewachsen. Sie sind frost-tausalzbeständig, dauerhaft und zuverlässig. Je nach Anforderungen an den Untergrund und geforderter Exposition bieten wir für jede Situation das richtige Produkt.

Per Definition besitzt Vergussbeton eine Gesteinskörnung > 4 mm, Vergussmörtel dagegen < 4 mm. Die maximale erlaubten Schichtdicken dürfen das 25-fache des verwendeten Größtkorns nicht überschreiten. Bei Vergussbeton der Frühfestigkeitsklasse C darf die Schichtdicke auf das 40-fache des verwendeten Größtkorns erhöht werden.





Identifikations- und Leistungsmerkmale Vergussmörtel und -betone

Produkt	Verwendung	Anwendung	Rohdichte [kg/dm³]	Größtkorn [mm]	Druckfestig- keitsklasse	Fließmaß / Ausfließ- maßklasse
Betofix HQ3	Hochfester, quellfähiger Vergussmörtel mit guten Fliesseigenschaften	Verguss und Unterfüllung von Maschi- nen, Stahlkonstruktionen, Bahnschienen, Windkraftanlagen und Brückenlagern	ca. 2,3	3	C 70 / 85	f3
		Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteil- en, Fertigteilelementen und Kellersohlen				
		Kleinformatige Betoninstandsetzungen				
		Verguss von Stützen in Köcherfunda- menten				
		Verfüllen großer Hohlräume in Betonbau- teilen gemäß 3. Berichtigung zur RiLi-SiB				
Betofix HQ6	Hochfester, quellfähiger Vergussbeton	Einbetonieren von Stützen in Köcherfundamenten	ca. 2,3	6	C 50/60	a3
		Im Innen-, Außen- und Nassbereich von Alt- sowie Neubauten				
		Verguss und Unterfüllung von Maschinen sowie Stahlkonstruktionen				
Betofix QR2	Vergussmörtel schnell	Montage und Reparatur von Schachtringen und Schachtdeckeln	ca. 2,2	2	> 45 N/mm²	NPD
		Schnellverschluss von Rohrdurch- führungen, Löchern und Fehlstellen				
		Abdichten und Verschließen von Feucht- und Sickerstellen				



Frühfestigkeitsklasse (20 °C)	Schwindmaßklasse SKVB	Brandverhalten	Geeignet für Feuchtigkeitsklassen	Frost-Tausalzbeständig	Erfüllt Anforderungen an DAfStb / RiLi-SiB	Erfüllt Anforderungen an DIN EN 1504-6	Übereinstimmungszertifikat
A	I	A1	W0, WF, WA	ja	ja	ja	QDB
C	0	A1	W0, WF, WA	ja		ja	QDB
B	NPD	A1	W0, WF, WA	ja			



Betofix HQ3

Hochfester, quellfähiger Vergussmörtel mit guten Flieseigenschaften

Verbrauch

ca. 2,1 kg/dm³

Anwendung

- ✓ Verguss und Unterfüllung von Maschinen und Stahlkonstruktionen, Bahnschienen, Windkraftanlagen sowie Brückenlagern
- ✓ Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen und Kellersohlen
- ✓ Verguss von Stützen in Köcherfundamenten
- ✓ Verfüllen großer Hohlräume in Betonbauteilen gemäß 3. Berichtigung zur RiLi-SiB

Eigenschaften

- ✓ Druckfestigkeitsklasse C 70/85
- ✓ Frühfestigkeitsklasse A (20 °C)
- ✓ Quellmaß 0,5 Vol-%
- ✓ Schwindklasse SKVM I
- ✓ Ausfließmaßklasse f3
- ✓ Brandverhalten Klasse A1
- ✓ Wasserundurchlässig
- ✓ Korrosionshemmend
- ✓ Geeignet für die Feuchtigkeitsklassen W0, WF, WA
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Größtkorn 3 mm





Betofix HQ6

Hochfester, quellfähiger Vergussbeton

Verbrauch

ca. 2,1 kg/dm³

Anwendung

- ✓ Einbetonieren von Stützen in Köcherfundamenten
- ✓ Im Innen-, Außen- und Nassbereich von Alt- sowie Neubauten
- ✓ Verguss und Unterfüllung von Maschinen sowie Stahlkonstruktionen

Eigenschaften

- ✓ Druckfestigkeitsklasse C50/60
- ✓ Schwindklasse SKVB 0
- ✓ Ausfließmaßklasse a3
- ✓ Frühfestigkeitsklasse C
- ✓ Brandverhalten Klasse A1
- ✓ Geeignet für die Feuchtigkeitsklassen WO, WF, WA
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Größtkorn 6 mm

Betofix QR2

Vergussmörtel schnell

Verbrauch

ca. 2,0 kg/dm³

Anwendung

- ✓ Montage und Reparatur von Schachtringen und Schachtdeckeln
- ✓ Schnellverschluss von Rohrdurchführungen, Löchern und Fehlstellen
- ✓ Abdichten und Verschließen von Feucht- und Sickerstellen

Eigenschaften

- ✓ Druckfestigkeit (28d) > 45 N/mm²
- ✓ Frühfestigkeitsklasse B
- ✓ Brandverhalten Klasse A1
- ✓ Wasserundurchlässig
- ✓ Korrosionshemmend
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Geeignet für die Feuchtigkeitsklassen WO, WF, WA
- ✓ Größtkorn 2 mm

Spezial- und Ergänzungsprodukte

Produkt	Verwendung	Anwendung	Rohdichte [kg/dm³]	Größtkorn [mm]	Druckfestig- keitsklasse	Fließmaß / Ausfließ- maßklasse
Betofix HQ 2	Unterstopfmörtel quellfähig	Unterstopfen und Verbinden im Holzrahmenbau und Betonfertigteilen	ca. 2,2	2	> 40 N/mm² (24 h)	NPD
		Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen und Kellersohlen				
		Verfüllen von Hohlräumen				
		Einbau von Sonderbauteilen				
		Herstellung von Dichtungskehlen				
Betofix R4 EM [basic]	Estrichmörtel PCC I (RM)	Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung	ca. 2,2	5	> 8 N/mm²	NPD
		Betonersatz gemäß DIN EN 1504-3				
		Industriestriche				
		Verbundestrich, schwimmender Estrich und Estrich auf Trennschicht				
		Heizestrich				



Frühfestigkeitsklasse (20 °C)	Schwindmaßklasse SKVB	Brandverhalten	Geeignet für Feuchtigkeitsklassen	Frost-Tausalzbeständig	Erfüllt Anforderungen an DAfStb / RiLi-SIB	Erfüllt Anforderungen an DIN EN 1504-6	Übereinstimmungszertifikat
C	NPD	A1					
NPD	NPD	A1 fl	WO, WF, WA			ja	QDB



Betofix HQ2

Unterstopfmörtel quellfähig

Verbrauch

ca. 2,0 kg/dm³

Anwendung

- ✓ Unterstopfen und Verbinden im Holzrahmenbau und Betonfertigteilen
- ✓ Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen und Kellersohlen
- ✓ Verfüllen von Hohlräumen
- ✓ Einbau von Sonderbauteilen
- ✓ Herstellung von Dichtungskehlen

Eigenschaften

- ✓ Druckfestigkeit (24 h) > 40 N/mm²
- ✓ Quellmaß ca. 1,0 Vol-%
- ✓ Wasserundurchlässig
- ✓ Frostbeständig
- ✓ Größtkorn: 2 mm
- ✓ Kapillare Wasseraufnahme $\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$

Betofix R4 EM [basic]

Betonersatzmörtel zur Instandsetzung

Verbrauch

ca. 2,0 kg/dm³

Anwendung

- ✓ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung
- ✓ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3
- ✓ Industrieestriche
- ✓ Verbundestrich, schwimmender Estrich und Estrich auf Trennschicht
- ✓ Heizestriche

Eigenschaften

- ✓ Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- ✓ Frost-Tausalzbeständig
- ✓ Besonders schwindarm
- ✓ Maschinenverarbeitbar
- ✓ Größtkorn 5 mm





Betonschutz- und Instandsetzung

Dauerhafte Schutz- und Instandsetzungssysteme



**Ihr Vorteil -
unser Versprechen:**

- ✓ Beste Verarbeitungseigenschaften
- ✓ Zugelassen in den höchsten Leistungsklassen

Übersicht

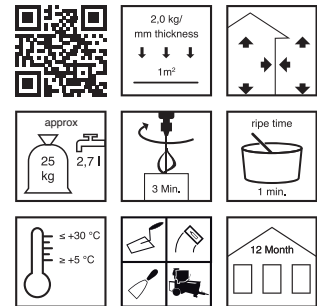
Betonersatz und -reparatur, Haftbrücken und Korrosionsschutz	84
Vergussmörtel	98
Oberflächenschutzsysteme OSA/OS 1 - OS 14	101
Injektionssysteme	118
Ergänzungsprodukte	124

Betofix R4

Faserverstärkter PCC (RM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 – RiLi-SIB DAfStb 2001 – ZTV-ING – ZTV-W LB 219 ■ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung
Eigenschaften	■ Hoher Chlorideindringwiderstand ■ Sulfatbeständig ■ Hoher Karbonatisierungswiderstand ■ Frost-Tauwechselbeständig ■ Gutes Wasserrückhaltevermögen ■ Besonders schwindarm
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. 2,0 kg/dm ³

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1096 grau	■



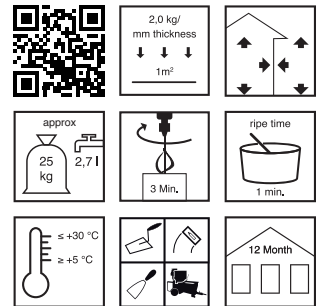
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix Fill	(1008)
Betofix NBM	(1230)
Betofix Fill SR	(1080)

Betofix R4 SR

Faserverstärkter PCC/SPCC (RM/SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Nassspritzverfahren ■ Reparatur- und Beschichtungsmörtel gem. DIN 19573 ■ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung ■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 – RILi-SIB DAfStb 2001 – ZTV-ING – DIN 19573
Eigenschaften	■ Hoher Chlorideindringwiderstand ■ Sulfatbeständig ■ Frost-Tausalzbeständig ■ Niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA) ■ Spritz- und schleudertfähig ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³ Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1084 grau	■



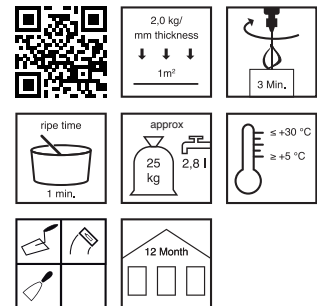
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix Fill	(1008)
Betofix NBM / Betonhaut	(1230)
Betofix Fill SR	(1080)

Betofix R3 SR

Faserverstärkter PCC/SPCC (RM/SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Nassspritzverfahren ■ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung ■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 – DIN 19573 ■ Reparatur- und Beschichtungsmörtel für den Abwasserbereich gem. DIN 19573
Eigenschaften	■ Sulfatbeständig ■ Niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA) ■ Besonders schwindarm ■ Frost-Tausalzbeständig ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm ³

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1107 grau	■



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB SR	(1079)
Betofix Fill SR	(1080)
Betofix NBM	(1230)

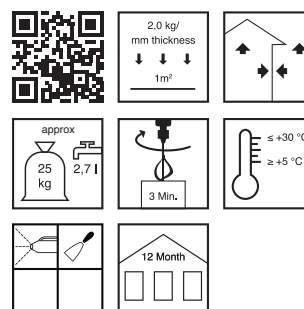
Anwendungsbereiche

- Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung
- Betonersatz gemäß
 - DIN EN 1504-3
 - RiLi-SiB DAfStb 2001
 - ZTV-ING
- Nassspritzverfahren

Eigenschaften	■ Hoher Chlorideindringwiderstand ■ Hoher Karbonatisierungswiderstand ■ Sulfatbeständig ■ Besonders schwindarm ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit ■ Frost-Tausalzbeständig
---------------	--

Verbrauch ■ Ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg
	Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1100	grau



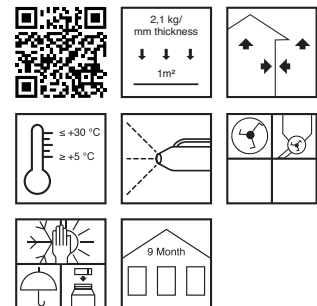
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix Fill	(1008)
Color PA	(6500)
Betofix NBM	(1230)

Betofix SPCC TS

Faserverstärkter SPCC (SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung ■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 – RiLi-SiB DAfStb 2001 – ZTV-ING – ZTV-W LB 219 ■ Reparatur und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz ■ Trockenspritzverfahren
Eigenschaften	■ Hoher Karbonatisierungswiderstand ■ Hoher Wassereindringwiderstand ■ Besonders schwindarm ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 2,1 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. 2,1 kg/dm ³

Anz. je Palette	40	1000
VPE	25 kg	
	Papiersack	Silo
Gebinde-Schlüssel	25	62
Art.-Nr.		
5781 grau	■	■



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix NBM	(1230)

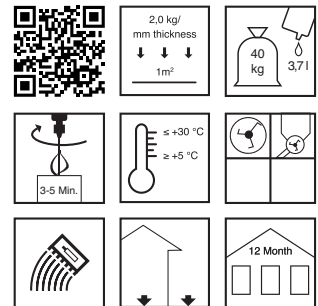
Betofix EM 4 2K

Betonersatzmörtel PCC I (RM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Nassspritzverfahren ■ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung ■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 – RILi-SIB DAfStb 2001 – ZTV-ING ■ Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz
Eigenschaften	■ Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit ■ Hoher Wassereindringwiderstand ■ Besonders schwindarm ■ Maschinenverarbeitbar ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. 2,0 kg/dm ³

Anz. je Palette	30	1000
VPE	40 kg	
	Papiersack	Silo
Gebinde-Schlüssel	40	62
Art.-Nr.		
5778 zementgrau	■	■

Achtung! Betofix EM LQ ist die dazugehörige Anmachflüssigkeit, bitte separat mit eigener Art.-Nr. bestellen!
Mindestabnahme: 3 Paletten, bei Siloware 6 to/Silo.



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB EM	(5779)
Betofix EM LQ	(5780)
Betofix NBM	(1230)

Betofix EM 8 2K

Betonersatzmörtel PCC I (RC) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung ■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 – RiLi-SiB DAfStb 2001 – ZTV-ING ■ Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz
Eigenschaften	■ Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit ■ Hoher Wassereindringwiderstand ■ Besonders schwindarm ■ Maschinenverarbeitbar ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. 2,0 kg/dm ³

Anz. je Palette	30	1000
VPE	40 kg	
	Papiersack	Silo
Gebinde-Schlüssel	40	62
Art.-Nr.		
5777 zementgrau	■	■

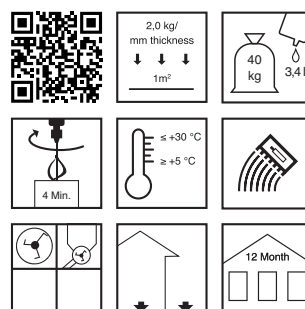
Achtung! Betofix EM LQ ist die dazugehörige Anmachflüssigkeit, bitte separat mit eigener Art.-Nr. bestellen!
Mindestabnahme: 3 Paletten, bei Siloware 6 to/Silo.

Betofix EM LQ

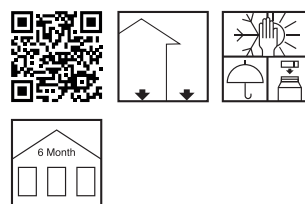
Flüssigkomponente für Betofix EM 2K-Systeme

Anwendungsbereiche	■ Flüssigkomponente zur Herstellung von Betofix EM 2K-Betonersatzmörteln
Eigenschaften	■ Flüssig ■ Lösemittelfrei ■ Wässrige Kunststoffdispersion

Anz. je Palette	24	1
VPE	25 l	1000 l
	Kanister K	Container
Gebinde-Schlüssel	25	61
Art.-Nr.		
5780	■	■



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB EM	(5779)
Betofix EM LQ	(5780)



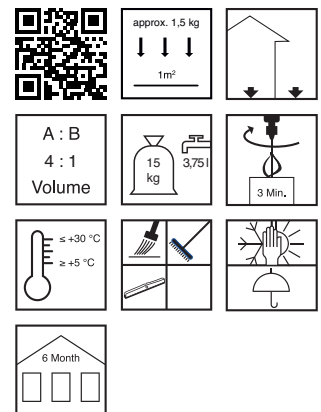
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix EM 8 2K	(5777)
Betofix EM 4 2K	(5778)

Betofix KHB EM

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

Anwendungsbereiche	- Korrosionsschutz und Haftbrücke in einem Produkt - Innen und Außen
Eigenschaften	- Kunststoffvergütet - Zertifiziert nach DIN EN 1504-7
Verbrauch	Ca. 1,5 kg/m² pro Anstrich

Anz. je Palette	40
VPE	5 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	15
Art.-Nr.	
5779	■



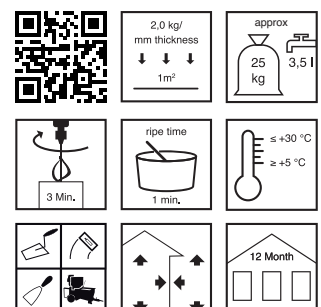
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix EM 8 2K	(5777)
Betofix EM 4 2K	(5778)

Betofix R4 S CP

Faserverstärkter PCC/SPCC (RM/SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	- Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung - Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 - Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz - Nassspritzverfahren
Eigenschaften	- Hoher Karbonatisierungswiderstand - Hoher Wassereindringwiderstand - Gutes Wasserrückhaltevermögen - Besonders schwindarm - Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	Ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. 2,0 kg/dm³

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1106	grau ■



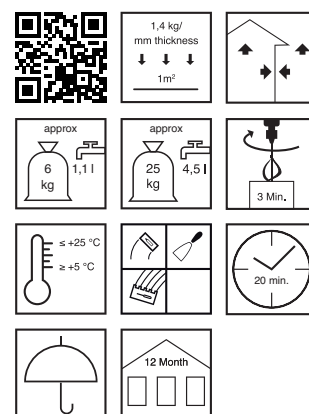
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)

Betofix R2

Schnellreparaturmörtel PCC (RM) zur Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 ■ Betonersatz für die nicht statisch relevante Instandsetzung ■ Ausbessern von Ausbrüchen, Poren und Fehlstellen
Eigenschaften	■ Frühfest ■ Besonders schwindarm ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit ■ Filz- und spachtelbar ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 1,4 kg/m ² /mm Schichtdicke

Anz. je Palette	130	42
VPE	6 kg	25 kg
	PE-Sack	PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	06	25
Art.-Nr.		
1093	grau	■

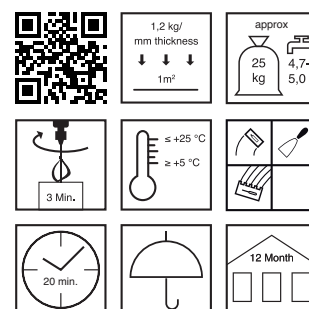


Betofix RM

Schnellreparaturmörtel PCC (RM) zur Instandsetzung von Betonbauwerken

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 ■ – RiLi-SIB DAfStb 2001 ■ Betonersatz für die nicht statisch relevante Instandsetzung ■ Ausbessern von Ausbrüchen, Poren und Fehlstellen
Eigenschaften	■ Frühfest ■ Besonders schwindarm ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit ■ Filz- und spachtelbar ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 1,2 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. 1,2 kg/dm ³

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg
	Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1092	grau



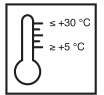
Systemprodukte	Art.-Nr.
S-Protect M	(0919)
Betofix NBM	(1230)

Betofix KHB

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

Anwendungsbereiche	■ Innen und Außen ■ Korrosionsschutz ■ Haftbrücke auf mineralischen Baustoffoberflächen ■ Systembestandteil PCC/M3-System
Eigenschaften	■ Rostschutzaktive Pigmente ■ Kunststoffvergütet ■ Hohe Haftzugfestigkeit ■ BASt gelistet ■ Zertifiziert nach DIN EN 1504-7 ■ Sulfatbeständig
Verbrauch	■ Ca. 1,8 kg/m ² pro Anstrich

Anz. je Palette	42
VPE	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1087 grau	■



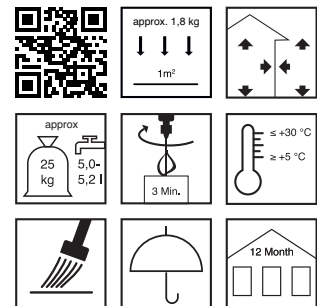
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix R4	(1096)
Betofix R4 SR	(1084)
Betofix R4 EM [basic]	(1086)

Betofix KHB SR

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke, sulfatresistent

Anwendungsbereiche	■ Haftbrücke auf mineralischen Baustoffoberflächen ■ Korrosionsschutz ■ Im Betofix Betoninstandsetzungssystem ■ bei nicht ausreichender Betondeckung ■ Innen und Außen
Eigenschaften	■ Hoher Sulfatwiderstand ■ Rostschutzaktive Pigmente ■ Kunststoffvergütet ■ Hohe Haftzugfestigkeit
Verbrauch	■ 2× ca. 1,8 kg/m ² /mm Schichtstärke als Haftbrücke

Anz. je Palette	42
VPE	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	06
Art.-Nr.	
1079 grau	■



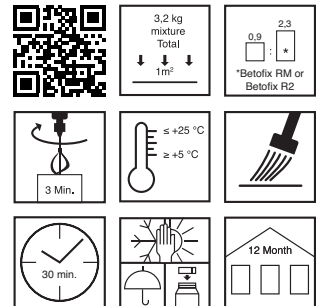
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix R4	(1096)
Betofix R4 EM [basic]	(1086)
Betofix R4 SR	(1084)
Betofix SPCC	(1100)

S-Protect M

Korrosionsschutz-Zusatz für Betofix RM/Betofix R2

Anwendungsbereiche	■ Innen und Außen ■ Korrosionsschutz ■ Systembestandteil Betofix RM + Betofix R2
Eigenschaften	■ Rostschutzaktive Pigmente ■ Hoch wasserabweisend ■ Alkalibeständig ■ Zertifiziert nach DIN EN 1504-7 ■ Grundprüfung im Betofix RM-System nach RiLi-SIB
Verbrauch	■ Bei 2-lagigem Auftrag, je m² Stahlfläche ca. 0,9 kg S-Protect M und 2,3 kg Material

Anz. je Palette	288	90
VPE	1 kg	5 kg
	Kanister K	Kanister K
Gebinde-Schlüssel	01	05
Art.-Nr.		
0919	■	



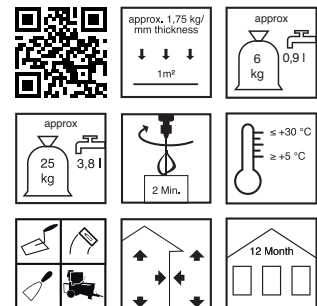
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix R4	(1096)
Betofix R4 EM [basic]	(1086)
Betofix R4 SR	(1084)
Betofix SPCC	(1100)

Betofix Fill

PCC-Feinspachtel

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 – RiLi-SIB DAfStb 2001 ■ Innen und Außen ■ Egalisierung von Betonflächen ■ Ausbessern von Ausbrüchen, Poren und Fehlstellen ■ Systembestandteil OS 4 (OS C) / OS 5a (OS DII) ■ Systembestandteil PCC/M3-System
Eigenschaften	■ Hohe Frühfestigkeit ■ Gute Glätt- und Haftfähigkeit ■ Spannungsarm und rissfrei erhärtend ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 1,75 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. ca. 1,75 kg/dm ³

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1008 betongrau	■



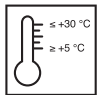
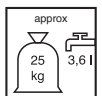
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix KHB	(1087)
Betofix R4	(1096)
Betofix R4 SR	(1084)
Color PA	(6500)
Color Flex	(2976)

Betofix Fill SR

PCC (RM)-Feinspachtel

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 ■ Egalisierung von Betonflächen ■ Ausbessern von Ausbrüchen, Poren und Fehlstellen ■ Innen und Außen
Eigenschaften	■ Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA) ■ Hohe Frühfestigkeit ■ Gute Glätt- und Haftfähigkeit ■ Spannungsarm und rissfrei erhärtend ■ Gute Überkopfverarbeitbarkeit ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 1,75 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. ca. 1,75 kg/dm ³

Anz. je Palette	42
VPE	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1080 betongrau	■



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix R4	(1096)
Betofix R4 SR	(1084)
Betofix KHB	(1087)
Betofix KHB SR	(1079)

Betofix HQ2

Unterstopfmörtel, quellfähig

Anwendungsbereiche	■ Innen und Außen ■ Mineralische Untergründe im Trocken-, Feucht- und Nassbereich ■ Unterstopfen und Verbinden von Maschinen, Stahl- und Betonkonstruktionen sowie Holzlementen ■ Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen, Fertigteilelementen und Kellersohlen ■ Verfüllen von Hohlräumen ■ Einbau von Sonderbauteilen ■ Herstellung von Dichtungskehlen
Eigenschaften	■ Frühfest ■ Quellfähig ■ Wasserundurchlässig ■ Frostbeständig
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm ³

Anz. je Palette	42
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
0554 grau	■

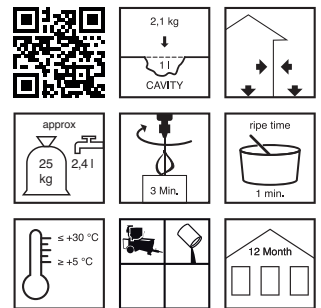


Betofix HQ3

Hochfester quellfähiger Vergussmörtel

Anwendungsbereiche	■ Innen und Außen ■ Mineralische Untergründe im Trocken-, Feucht-, Nass- und Unterwasserbereich ■ Verguss und Unterfüllung von Maschinen, Stahlkonstruktionen, Bahnschienen, Windkraftanlagen und Brückenlagern ■ Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen, Fertigteilelementen und Kellersohlen ■ Verguss von Stützen in Köcherfundamenten ■ Kleinformartige Betoninstandsetzungen ■ Verfüllen großer Hohlräume in Betonbauteilen ■ gemäß 3. Berichtigung zur RiLi-SiB
Eigenschaften	■ Hohe Früh- und Endfestigkeit ■ Quellfähig ■ Wasserundurchlässig ■ Korrosionshemmend ■ Größtkorn: 3 mm ■ Druckfestigkeit n. 28 d: $\geq 105 \text{ N/mm}^2$ ■ Frost-Tausalzbeständig ■ Gute Fließeigenschaften ■ Brandverhalten: Klasse A1
Verbrauch	■ Ca. $2,1 \text{ kg/dm}^3$ ■ Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1064 grau	■



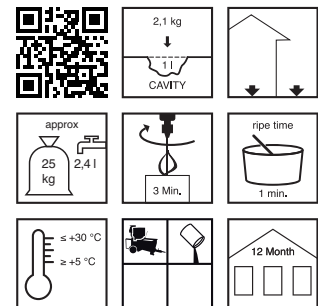
Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix NBM/ Betonhaut	(1230)

Betofix HQ6

Vergussbeton, hochfest, quellfähig

Anwendungsbereiche	- Mineralische Untergründe im Trocken-, Feucht-, Nass- und Unterwasserbereich - Verguss und Unterfüllung von Maschinen, Stahlkonstruktionen, Bahnschienen, Windkraftanlagen und Brückenlagern - Ausfüllen von Fugen zwischen Fertigteilen, Fertigteilelementen und Kellersohlen - Einbetonieren von Stützen in Köcherfundamenten - Betoninstandsetzungen gemäß 3. Berichtigung zur RiLi-SiB - Verfüllen großer Hohlräume in Betonbauteilen gemäß 3. Berichtigung zur RiLi-SiB - Entspricht der DAFStb-Richtlinie: „Herstellung und Verwendung von zementgebundenen Vergussbeton und Vergussmörtel“ - Innen und Außen
Eigenschaften	- Gute Fließ Eigenschaften - Selbstverdichtend - Quellfähig - Wasserundurchlässig - Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA) - Größtkorn: 6 mm - Brandverhalten: Klasse A1 - Druckfestigkeit n. 28 d: $\geq 60 \text{ N/mm}^2$ - Frost-Tausalzbeständig - Korrosionshemmend
Verbrauch	Ca. $2,1 \text{ kg/dm}^3$

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
0556 grau	■

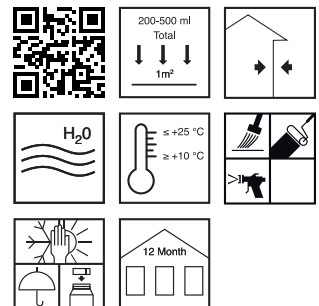


Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix NBM / Betonhaut	(1230)
Remmers Schal- und Trennmittel	

Funcosil IC

Wässrige, lösemittelfreie Imprägniercreme auf Silanbasis

Anwendungsbereiche	■ Tiefenhydrophobierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau ■ Schutz gegen das Eindringen von Streusalz ■ Schutz gegen Frost-/Tausalzschäden
Eigenschaften	■ Verbessert die Frost-/Tausalzbeständigkeit ■ Wasserabweisend / Wasserdampfdiffusionsoffen ■ Hochkonzentriert (80 % Wirkstoffgehalt) ■ Geprüft nach ZTV-ING, TL/TP OS-A und DAfStb, RL-SIB OS 1, BAST gelistet ■ Leicht, punktgenau und verlustfrei applizierbar ■ Ausgezeichnetes Eindringvermögen und Langzeitwirkung ■ UV-beständig ■ Alkalibeständig ■ Lösemittelfrei
Verbrauch	■ Je nach Porosität: Ca. 0,2 – 0,5 l/m² ■ Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1 – 2 m²) Probefläche zu ermitteln.



Anz. je Palette	64	16	2
VPE	5 l	30 l	180 l
	Eimer K	Eimer K	Fass W
Gebinde-Schlüssel	05	30	67
Art.-Nr.			
0710	■	■	■

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix Fill	(1008)
BFA*	(0673)

* Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

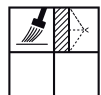
Funcosil BI

Farblose, hydrophobierende Imprägnierung für Beton

Anwendungsbereiche	■ Schlagregenschutz von Fassaden ■ Beton, Waschbeton, Faserzement ■ Schutz gegen das Eindringen von Streusalz ■ Schutz gegen Frost-/Tausalzschäden
Eigenschaften	■ Verbessert die Frost-/Tausalzbeständigkeit ■ Wasserabweisend / Wasserdampfdiffusionsoffen ■ Gutes Eindringvermögen und ausgezeichnete Langzeitwirkung ■ UV-beständig ■ Alkalibeständig ■ Lösemittelhaltig
Verbrauch	■ Beton: ca. 0,3 – 0,5 l/m² - Leichtbeton: ca. 1,0 l/m² ■ Faserzement: ca. 0,3 l/m² ■ Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1 – 2 m²) Probefläche zu ermitteln

Anz. je Palette	84	24	2
VPE	5 l	30 l	200 l
	Eimer K	Eimer K	Fass W
Gebinde-Schlüssel	05	30	69
Art.-Nr.			
0639	■	■	■

* Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

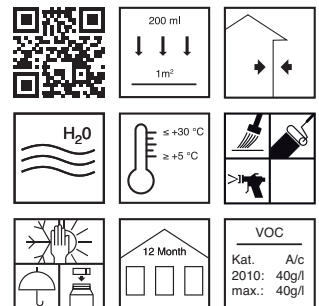


Systemprodukte	Art.-Nr.
Remmers Reinigungsprodukte	
BFA*	(0673)

Color PA

Hochwertige Reinacrylat-Fassadenfarbe

Anwendungsbereiche	■ Fassaden- und Betonoberflächen ■ Oberflächen-Schutzsysteme für Beton nach DIN EN 1504/DIN V 18026 Remmers OS-B / OS 2-System: Primer H (Imprägniergrund) + Color PA (Betonacryl) Remmers OS-C / OS 4-System: Color PA Fill (OS Concre Fill) + Color PA (Betonacryl) Remmers OS-C / OS 4-System: Betofix Fill (Betofix-Spachtel) + Color PA (Betonacryl)
Eigenschaften	■ Carbonatisierungsbremsend $s_d \text{ CO}_2 : \geq 252 \text{ m}$ ■ Hoch wasserabweisend $w \leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$ ■ Wasserdampfdurchlässig $s_d < 0,3 \text{ m}$ ■ Witterungsbeständig ■ Sehr gute Deckfähigkeit ■ Farbstabil ■ BASt gelistet ■ Geprüft nach DIN EN 1504-2
Verbrauch	■ Je nach Untergrundbeschaffenheit ca. 200 ml/m² pro Anstrich ■ Der Verbrauch ist von der Saugfähigkeit der Oberfläche abhängig ■ Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln. ■ Für die Oberflächen-Schutzsysteme OS 2 und OS 4 dem jeweiligen Prüfbericht entnehmen



Anz. je Palette	48	32
VPE	5 l	12,5 l
	Eimer K	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	05	13
Art.-Nr.		
6500	weiß	■
6530	Farbtonkollektion	■
6529	Sonderfarbtöne	■

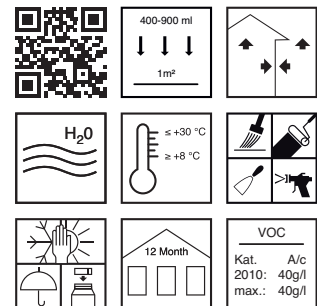
Systemprodukte	Art.-Nr.
Primer H	(0642)
Betofix Fill	(1008)
Color PA Fill	(6490)
Primer HF	(6438)
Primer Hydro HF	(0725)

Nur nach Rücksprache einstellbar – keine intensiven Farbtöne möglich

Color PA Fill

Quarzitisch gefüllte, faserverstärkte Zwischenbeschichtung zum Egalisieren von Betonoberflächen

Anwendungsbereiche	■ Verspachtelung von Poren und Lunkern bis 1 mm ■ Überspachtelung von Betonoberflächen und tragfähigen Dispersionsbeschichtungen ■ Zwischenbeschichtung im OS 4 (OS-C) und OS 5a (OS-DII)-System gem. DIN EN 1540 / DIN V 18026 Remmers OS C / OS 4-System: Color PA Fill (OS Concre Fill) + Color PA (Betonacryl) Remmers OS-DII / OS 5a-System: Color PA Fill (OS Concre Fill) + Color Flex (Elastoflex-Fassadenfarbe)
Eigenschaften	■ Rissüberbrückung bis 0,3 mm (ruhend) ■ Gute Haftung auf Beton sowie tragfähigen mineralisch- oder kunstharzgebundenen Anstrichen ■ Streich-, roll-, spritz- und spachtelbar ■ Mineralisch gefüllt und faserverstärkt ■ BASt gelistet ■ Geprüft nach DIN EN 1504-2
Verbrauch	■ Je nach Untergrundbeschaffenheit ca. 400 – 900 ml/m² pro Anstrich. ■ Der Verbrauch ist von der Saugfähigkeit der Oberfläche abhängig ■ Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln. ■ Für die Oberflächen-Schutzsysteme OS 4 und OS 5a dem jeweiligen Prüfbericht entnehmen.



Anz. je Palette	32	18
VPE	12,5 l	30 l
	Eimer K	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	13	30
Art.-Nr.		
6490 weiß	■	■

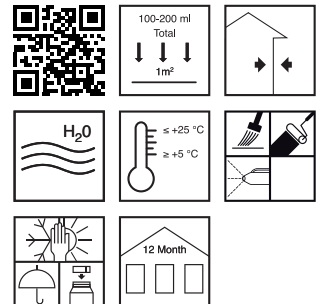
Systemprodukte	Art.-Nr.
Color PA	(6500)
Color Flex	(2976)
Primer H	(0642)
Primer HF	(6438)
Primer Hydro HF	(0725)

Primer Hydro HF

Wässrige Tiefengrundierung mit festigender und hydrophobierender Wirkung

Anwendungsbereiche	■ Sandende, mineralische Untergründe wie P II und P III ■ Abgewitterte, tragfähige Altbeschichtungen
Eigenschaften	■ Festigend ■ Saugfähigkeitsegalisierend ■ Wässrig
Verbrauch	■ Ca. 0,1 – 0,2 l/m² je nach Untergrund ■ Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anz. je Palette	90
VPE	5 l Eimer K
Gebinde-Schlüssel	05
Art.-Nr.	
0725	■

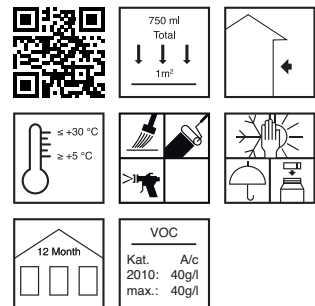


Systemprodukte	Art.-Nr.
Color PA	(6500)
WP Flow	(0431)

Color Flex

Hochelastische Fassadenbeschichtung

Anwendungsbereiche	■ Fassaden- und Betonoberfläche ■ Oberflächenschutz-System für Betonbauteile nach DIN EN 1504 / DIN V 18026 gem. Klasse OS 5a (OS-DII) ■ Remmers OS-DII / OS 5a-System: Betofix Fill (Betofix-Spachtel) + Color Flex (Elastoflex-Fassadenfarbe) ■ Remmers OS-DII / OS 5a-System: Color PA Fill (OS Concre-Fill) + Color Flex (Elastoflex-Fassadenfarbe) ■ Tragfähige, festhaftende Altbeschichtungen auf mineralischer oder Kunstharz-Basis ■ Gerissene Fassadenflächen ■ Zementgebundene, mineralische Putze (DIN V 18550) P II und P III mit einer Druckfestigkeit > 7 N/mm²
Eigenschaften	■ Hoch rissüberbrückend ■ UV-vernetzendes Bindemittel> ■ Carbonatisierungsbremsend $sd\ CO_2 \geq 115\ m$ ■ Hoch wasserabweisend $w \leq 0,1\ kg/(m^2 \cdot h^{0,5})$ ■ Wasserdampfdurchlässig ■ Sehr gute Deckfähigkeit ■ BAST gelistet ■ Geprüft nach DIN EN 1504-2 ■ Witterungsbeständig ■ Farbstabil
Verbrauch	■ Ca. 0,75 l/m² bei dreimaligem Anstrich ■ Ergibt eine Gesamttrockenschichtdicke von ca. 500 µ.



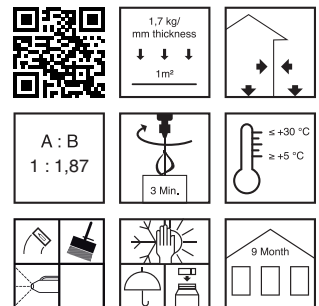
Anz. je Palette		32
VPE		12,5 l Eimer K
Gebinde-Schlüssel		13
Art.-Nr.		
2976	weiß	■
2978	Farbtonkollektion	■

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix Fill	(1008)
Color PA Fill	(6490)
Color Flex Fill	(2989)
Primer HF	(6438)
Primer H	(0642)
Remmers Reinigungsprodukte	
Remmers Betonschutz- und Instandsetzungssysteme	

Betofix OS 5b+

Rissüberbrückendes, mineralisches Oberflächenschutzsystem (OS 5b, OS D I) mit AbP nach DIN 18533 / PG-FBB

Anwendungsbereiche	■ Oberflächenschutzsystem für Beton nach DIN EN 1504-2 für die Verfahren 1.3, 2.2, 2.3, 7.7, 8.2 und 8.3 ■ Erfüllt die Anforderungen des Systems OS 5b/OS DI bei 2 mm Schichtdicke ■ Beschichtung für frei bewitterte, nicht befahrene Betonflächen mit oberflächennahen Rissen auch im Sprühbereich von Auftausalzen ■ Abdichtung unter durchlässigen Fahrbahnbelägen ■ Abdichtung nach DIN 18533 ■ Abdichtung von Bauteilfugen gem. PG-FBB
Eigenschaften	■ Frost- und tauwechselbeständig ■ Kunststoffmodifiziert ■ Mehr als 3 mm geprüfte Rissüberbrückung (gemäß DIN EN 14891) ■ Kälteelastisch bis -20 °C (B2) ■ Regenfest nach 2 Stunden ■ Brandverhalten Klasse B-s1, d0 (DIN EN 13501-1) ■ Maschinell verarbeitbar ■ Geprüft radondicht
Verbrauch	■ Ca. 1,7 kg/m²/mm Trockenschichtdicke ■ Ca. 3,4 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke



Anz. je Palette	18
VPE	25 l Kombibehälter (8,7 kg FK + 16,3 kg PK)
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1113 grau	■

Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix R4	(1096)
Betofix SPCC	(1100)
Betofix SPCC TS	(5781)
Betofix Fill	(1008)
Betofix Fill SR	(1080)
WP DKS rapid [basic]	(0423)
Color PA Fill	(6490)
Color PA	(6500)
Tape VF-Serie	

Epoxy Primer PF

Pigmentierte Grundierung und Basisschicht

Anwendungsbereiche	■ Pigmentierte Grundierung, Egalisierungsschicht ■ Basisschicht für Einstreubeläge ■ Grundierung in den Systemen Remmers Deck OS 8, OS 11a-II, OS 11b-II sowie dem System Remmers Deck OS 10 M ■ Grundierung im System Remmers Deck OS 14, in Anlehnung Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)
Eigenschaften	■ Mechanisch belastbar ■ Sehr gute Haftung auf Beton und Zementestrich ■ Lackverträglichkeitsprüfung ■ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich ■ Als Grundierung ohne Abstreuerung unter Remmers PU- und EP-Beschichtungen geeignet





Anz. je Palette			
VPE		12 kg	30 kg
		Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel		13	31
Art.-Nr.			
1224	silbergrau	■	■
1225	lichtgrau	■	■
1226	neutral	■	■

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy Color Top	(6191)



Epoxy ST 100

Transparentes Grundier- und Mörtelharz

Anwendungsbereiche	■ Grundierung, Haftbrücke, Egalisierungsschicht ■ Herstellung druckfester Mörtel, Fließbeläge ■ Basisschicht für Einstreubeläge ■ Grundierung im System Remmers Deck OS 8 classic
Eigenschaften	■ Mechanisch belastbar ■ Chemisch belastbar ■ Gute Penetrationsfähigkeit ■ Lackverträglichkeitsprüfung ■ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich ■ Als Grundierung ohne Abstreuerung unter Remmers PU- und EP-Beschichtungen geeignet



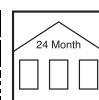
Anz. je Palette	168	120				
VPE	1 kg	2,5 kg	10 kg	25 kg	240 kg	720 kg
	MKB	MKB	Eimer W	Eimer W	Fass	Fass
Gebinde-Schlüssel	01	03	11	26	71	70
Art.-Nr.						
1160			■	■	■	*
6361	■	■				
*720 kg Fässer auf Anfrage						

Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy Color Top	(6191)

Epoxy Primer OS

Spezialgrundierung im Remmers OS 10 EP pro System

Anwendungsbereiche	■ Grundierung und Egalisierung
Eigenschaften	■ Mechanisch belastbar ■ Sehr gute Haftung auf Beton und Zementestrich ■ Geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung ■ Geeignet für restfeuchte Untergründe ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

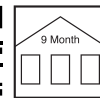


Anz. je Palette	
VPE	25 kg
	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26
Art.-Nr.	
6057	■

PUR Color ZS

Schwimm-, Dichtschicht und Verschleißschicht in Remmers Deck OS Systemen

Anwendungsbereiche	■ Rissüberbrückende Schwimm- und Einstreuschicht in Remmers Deck OS Systemen
Eigenschaften	■ Rissüberbrückend ■ Lösemittelfrei ■ Hoch elastisch
Anz. je Palette	
VPE	25 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26
Art.-Nr.	
6826	■

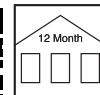


Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy Color Top	(6191)

PUR Color VS

Flexible Schwimm-, Dicht- und Verschleißschicht in Remmers Deck OS Systemen

Anwendungsbereiche	■ Rissüberbrückende Schwimm-bzw. Dichtschicht im Remmers Deck OS 8 Hybrid System ■ Rissüberbrückende Verschleißschicht in Remmers Deck OS Systemen
Eigenschaften	■ Lösemittelfrei ■ Flexibel ■ Mechanisch belastbar
Anz. je Palette	
VPE	30 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	31
Art.-Nr.	
6056	■



Systemprodukte	Art.-Nr.
PUR Color Top OS	(6055)

PUR Color ZS OS pro

Schwimm- und Dichtschicht

Anwendungsbereiche	■ Schwimmschicht im System Remmers Deck OS 10 PUA pro
Eigenschaften	■ Lösemittel- und weichmacherfrei ■ Hoch elastisch ■ Handverarbeitbar ■ Rissüberbrückend

Anz. je Palette		
VPE	25 kg	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26	
Art.-Nr.		
6048	grau	■



grau



PUR Color VS OS pro

Flexible Verschleißschicht

Anwendungsbereiche	■ Rissüberbrückende Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 10 EP pro
Eigenschaften	■ Mechanisch belastbar ■ Zähelastisch

Anz. je Palette		
VPE	25 kg	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	25	
Art.-Nr.		
6053		■



Systemprodukte	Art.-Nr.
PUR Color Top OS	(6055)

PUA Hybrid OS pro

Spritzabdichtung

Anwendungsbereiche	■ Spritzabdichtung im System Remmers Deck OS 10 pro	
Eigenschaften	■ Lösemittelfrei ■ Hoch elastisch ■ Nur Maschinenverarbeitbar ■ Tieftemperaturhärtend ■ Sehr schnell überbeschichtbar	
Anz. je Palette	4	4
VPE	200 kg	215 kg
	Fass	Fass
Gebinde-Schlüssel	69	69
Art.-Nr.		
6051	Komponente A	■
6052	Komponente B	■



Systemprodukte	Art.-Nr.
PUR Primer S 2K	(6062)

PUA Color WL OS pro

Verschleiß- und Nutzschicht in Remmers Deck OS-Systemen

Anwendungsbereiche	■ Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 10 PUA pro	
Eigenschaften	■ Emissionsarm ■ Rutschhemmend ■ Abriebfest ■ UV-stabil ■ Farbtonstabil ■ Schnellhärtend	
Anz. je Palette		
VPE	25 kg	
	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	26	
Art.-Nr.		
6049	neutral	■



Epoxy BS 4000

Wasserbasierte, pigmentierte Ausgleichs- und Basisbeschichtung

Anwendungsbereiche	■ Grundierung in Remmers WDD-Systemen ■ Ausgleichs- und Basisbeschichtung in Remmers WDD-Systemen ■ Grundierung und Basisbeschichtung in den Systemen Remmers Deck OS 8 WD und Deck OS 8 WD-LE ■ Systembestandteil in TÜV PROFICERT-product Interior zertifizierten Systemen (707106482-1, -5)
Eigenschaften	■ Hoch füllbar ■ Ideale Basis für gleichmäßige Flockenbeläge ■ Wasserdampfdiffusionsfähig ■ Frost- und tauwechselbeständig ■ Systemprüfung rückwärtige Durchfeuchtung ■ Lackverträglichkeitsprüfung ■ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich



Anz. je Palette				
VPE		10 kg	25 kg	
		Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel		11	26	
Art.-Nr.				
6321	kieselgrau	■	■	
6322	silbergrau	■	■	
6323	lichtgrau	■	■	
6320	Sonderfarbtöne ab 200 kg	■	■	



kieselgrau



silbergrau



lichtgrau



Sonderfarbtöne ab 200 kg

Systemprodukte	Art.-Nr.
Selectmix SBL DF	(6751)

Epoxy BS 3000 SG

Wasserbasierte, pigmentierte, seidengänzende Versiegelung

Anwendungsbereiche	■ Versiegelung in Remmers WDD-Systemen ■ Kopfversiegelung von Remmers WDD-Einstreubelägen ■ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 8 WD ■ Systembestandteil in TÜV PROFICERT-product Interior zertifizierten Systemen (707106482-4, -5)
Eigenschaften	■ Seidenglänzend ■ Rutschhemmend ausrüstbar ■ Wasserdampfdiffusionsfähig ■ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Anz. je Palette	200			
VPE	1 kg	5 kg	10 kg	25 kg
	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	01	06	11	26
Art.-Nr.				
6381 kieselgrau	■	■	■	■
6382 silbergrau	■	■	■	■
6383 lichtgrau	■	■	■	■
6386 steingrau	■	■	■	■
6389 basaltgrau	■	■	■	■
6380 Sonderfarbtöne ab 5 kg		■	■	■



kieselgrau



silbergrau



lichtgrau



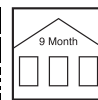
steingrau



basaltgrau



Sonderfarbtöne ab 5 kg



Systemprodukte	Art.-Nr.
Add 250	(6271)

Epoxy BS 3000 M

Wasserbasierte, pigmentierte, matte Versiegelung

Anwendungsbereiche	■ Versiegelung in Remmers WDD-Systemen ■ Kopfversiegelung von Remmers WDD-Einstreubelägen ■ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 8 WD ■ Systembestandteil in TÜV PROFICERT-product Interior zertifizierten Systemen (707106482-4, -5)
Eigenschaften	■ Matt ■ Rutschhemmend ausrüstbar ■ Wasserdampfdiffusionsfähig ■ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich



Anz. je Palette				
VPE		5 kg	10 kg	25 kg
		Eimer W	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel		06	11	26
Art.-Nr.				
6371	kieselgrau	■	■	■
6372	silbergrau	■	■	■
6372	lichtgrau		■	■
6370	Sonderfarbtöne ab 5 kg	■	■	■

Systemprodukte	Art.-Nr.
Add 250	(6271)



kieselgrau



silbergrau



lichtgrau



Sonderfarbtöne ab 5 kg

Epoxy Color Top

Pigmentierte Rollbeschichtung bzw. Kopfversiegelung

Anwendungsbereiche	■ Kopfversiegelung in den Systemen Remmers Deck OS 8 und Deck OS 8 classic ■ Kopfversiegelung in den Systemen Remmers Deck OS 11a-II und OS 11b-II ■ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 14, in Anlehnung an Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016) ■ Kopfversiegelung für Einstreubeläge ■ Farbige Rollbeschichtung
Eigenschaften	■ Hohe Sicherheit gegen Carbamatbildung ■ Gute Deckkraft auf Einstreubelägen ■ Mechanisch belastbar ■ Chemisch belastbar ■ Lackverträglichkeitsprüfung ■ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich



Systemprodukte	Art.-Nr.
PUR Color ZS	(6826)

Anz. je Palette			
VPE		10 kg	30 kg
		Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel		11	31
Art.-Nr.			
6186	achatgrau	■	■
6191	silbergrau	■	■
6192	lichtgrau	■	■
6193	kieselgrau	■	■
6194	steingrau	■	■
6195	basaltgrau	■	■
6196	verkehrsgrau A	■	■
6188	verkehrsgrau B	■	■
6190	Sonderfarbtöne ab 10 kg	■	■



silbergrau



lichtgrau



kieselgrau



steingrau



basaltgrau



verkehrsgrau A



verkehrsgrau B



achatgrau



Sonderfarbtöne ab 10 kg

Epoxy Top OS

Pigmentierte Kopfversiegelung im Remmers Deck OS 10 EP pro System

Anwendungsbereiche	■ Kopfversiegelung im Remmers Deck OS 10 EP pro System	
Eigenschaften	■ Flexibilisiert ■ Mechanisch belastbar ■ Chemisch belastbar	
Anz. je Palette	22	60
VPE	24,5 kg	5,5 kg
	Komp. A	Komp. B
Gebinde-Schlüssel	25	05
Art.-Nr.		
6076	Sonderfarbtöne ab 30 kg ■	■
Hinweis: A- und B-Komponente separat bestellen. Nähere Informationen erhalten Sie im RKS.		



Sonderfarbtöne ab 30 kg



PUR Color Top OS

Pigmentierte Kopfversiegelung in Remmers Deck-Systemen

Anwendungsbereiche	■ Topcoat in the Remmers Deck OS 14 system in accordance with the maintenance guideline (draft 2016) ■ Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung an Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)	
Eigenschaften	■ Lösemittelarm ■ Low solvent content	
Verbrauch	■ Ca. 0,5 - 0,8 kg/m² Bindemittel ■ Approx. 0.5 - 0.8 kg/m² binder	

Anz. je Palette	
VPE	30 kg
	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	30
Art.-Nr.	
6055	Sonderfarbtöne ab 120 kg ■



Sonderfarbtöne ab 120 kg

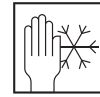
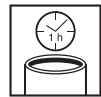
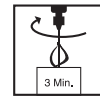
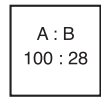


Systemprodukte	Art.-Nr.
PUR Color VS	(6056)

IR Epoxy 100

Starres 2K EP-Harz zur kraftschlüssigen Injektion von Betonbauteilen, F-I (P)/F-V (P)

Anwendungsbereiche	■ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ■ Klassifizierung: U(F1) W(1) (1/2) (8/30) ■ Feuchtezustand: DY, DP ■ Kraftschlüssiges Verkleben und Verbinden von Bauteilen ■ Verfestigung offenporiger Betongefüge ■ Verbund von hohl liegenden Bauteilen
Eigenschaften	■ Frost-Tauwechselbeständig ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.) ■ Brandverhalten B2 gemäß DIN 4102-4 ■ Niedrigviskos sowie volumen- und formschlüssig ■ Hohe Flankenhaftung sowie Haftzug- und Eigenfestigkeit
Verbrauch	■ Objektspezifisch zu bestimmen, abhängig von Rissbreite und Bauteildicke ■ Ca. 1,1 kg/l Hohlraum ■ Ca. 0,4 – 0,7 kg/lfm



Anz. je Palette	200	
VPE	10× 1 kg	5 kg
	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	01	06
Art.-Nr.		
0944	■	■

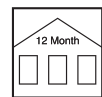
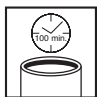
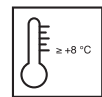
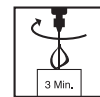
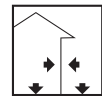
Systemprodukte	Art.-Nr.
Verdünnung V 101	(0978)
Add TX	(0942)
Verdünnung V 101	(0978)
Remmers Injektionspacker	

IR Epoxy 360

Starres EP-Injektionsharz 2K, F-I (P)/F-V (P)

Anwendungsbereiche	■ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ■ Klassifizierung: U(F1) W(1) (1/2) (8/30) ■ Feuchtezustand: DY ■ Geprüft nach ZTV-ING (RISS), (BAST-Liste), DIN V 18028 ■ Kraftschlüssiges Verkleben und Verbinden von Bauteilen ■ Verfestigung offenerporiger Betongefüge ■ Verbund von hohl liegenden Bauteilen
Eigenschaften	■ Frost-Tauwechselbeständig ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.) ■ Brandverhalten B2 gemäß DIN 4102-4 ■ Niedrigviskos sowie volumen- und formschlüssig ■ Hohe Flankenhaftung sowie Haftzug- und Eigenfestigkeit
Verbrauch	■ Objektspezifisch zu bestimmen, abhängig von Rissbreite und Bauteildicke ■ Ca. 1,1 kg/l Hohlraum ■ Ca. 0,4 – 0,7 kg/lfm

Anz. je Palette	300	
VPE	1 kg	7 kg
	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	07
Art.-Nr.		
6872	■	■

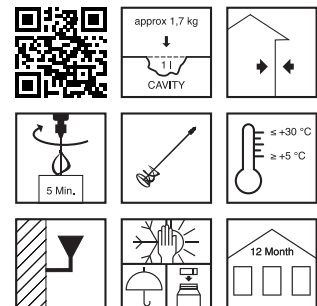


Systemprodukte	Art.-Nr.
Verdünnung V 101	(0978)
Epoxy BH 100	(0905)
Add TX	(0942)
Remmers Injektionspacker	

ICS 2K Injektionsleim

Hochfeiner Injektionsleim 2K

Anwendungsbereiche	■ Trocken-, Feucht-, Nass-, Unterwasser- und Untertagebereiche ■ Kraftschlüssiges Verpressen von Rissen in Beton ■ Füllen von Rissen und Hohlräumen ■ Baugrundertüchtigung
Eigenschaften	■ Niedrigviskos (besonders fließfähig) ■ Schwindarm ■ Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA) ■ Hohe Frühfestigkeit ■ Wasserundurchlässig ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 1,7 kg/l Hohlraum

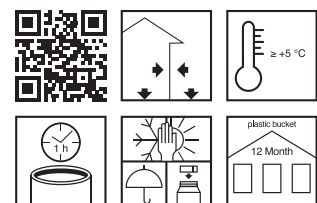


Anz. je Palette	0
VPE	10 kg Eimer K
Gebinde-Schlüssel	11
Art.-Nr.	
0476 grau	■

IR PUR 250

Flexibles, feuchtigkeitsreaktives 1K PU-Injektionsharz, D-I (P)

Anwendungsbereiche	■ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ■ Klassifizierung: U(D1) W(3) (2/3/4*) (8/30) ■ Feuchtezustand: DP, WT, WF ■ Bauwerksabdichtung bei drückendem Wasser ■ Abdichtung von feuchten und wasserführenden Rissen ■ Achtung! Feuchtigkeit/Wasser muss zwingend vorhanden sein
Eigenschaften	■ Feuchtigkeitsreaktiv ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Hohe Flankenhaftung ■ Sehr hohe Dehnbarkeit
Verbrauch	■ Objektspezifisch zu bestimmen ■ Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke ■ Ca. 0,1 kg/l Hohlraum ■ Ca. 0,3 – 0,5 kg/lfm ■ Volumenvergrößerung ca. 25-fach



Anz. je Palette	495	126
VPE	1 kg Kanister W	5,3 kg Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	05
Art.-Nr.		
6870	■	■

Systemprodukte	Art.-Nr.
Verdünnung V 101	(0978)
Epoxy MT 100	(0936)
Add TX	(0942)
WP DS Levell	(0426)
Remmers Injektionspacker	

* Nur bei drucklos wasserführenden Rissen!

IR PUR 2K 150

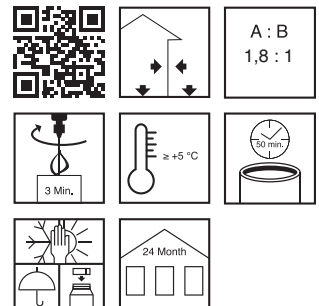
Hochflexibles PU-Injektionsharz 2K, D-I (P)

Anwendungsbereiche	■ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ■ Klassifizierung: U(D1) W(2) (1/2/3/4*) (5/30) ■ Feuchtezustand: DY, DP, WT, WF* ■ Geprüft nach ZTV-ING (RISS), (BAST-Liste), DIN V 18028 ■ Verpressen von Injektionsschläuchen ■ Horizontalsperre und Abdichtung im Mauerwerk ■ Abdichtung von feuchten und wasserführenden Rissen
Eigenschaften	■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.) ■ Niedrigviskos, hohe Flankenhaftung ■ Sehr hohe Dehnbarkeit
Verbrauch	■ Objektspezifisch zu bestimmen ■ Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke ■ Ca. 1,1 kg/l Hohlraum ■ Ca. 0,4 – 0,7 kg/lfm

Anz. je Palette	300	
VPE	1 kg	7,75 kg
	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	08
Art.-Nr.		
6871	■	■

* Wasserführende Risse erfordern eine Vorinjektion mit IR PUR 2K rapid!

** Nur temporär abdichtend!



Systemprodukte	Art.-Nr.
IH-Set 30	(6874)
IR PUR 2K rapid	(6876)
Verdünnung V 101	(0978)
Epoxy MT 100	(0936)
Add TX	(0942)
Remmers Injektionspacker	

IR PUR 2K rapid

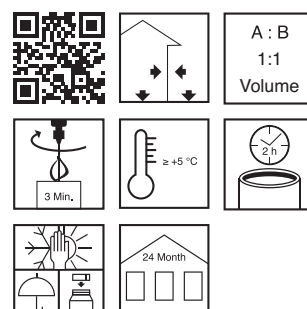
Schnell expandierendes PU-Injektionsschaumharz 2K, SPUR, D-I (P)

Anwendungsbereiche	■ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ■ Klassifizierung: U(D1) W(1/2/3) (4**) (5/30) ■ Feuchtezustand: WF ■ Vorinjektion bei wasserführenden Rissen (WT) ■ Geprüft nach ZTV-ING (RISS), (BAST-Liste), DIN V 18028 ■ Hohlraumverfüllung im Mauerwerk/Beton bei Wassereinbruch ■ Schleierinjektion
Eigenschaften	■ Temporär abdichtend ■ Schnell und stark expandierend ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Hohe Flankenhaftung
Verbrauch	■ Objektspezifisch zu bestimmen ■ Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke ■ Ca. 0,1 kg/l Hohlraum ■ Ca. 0,3 – 0,5 kg/lfm ■ Volumenvergrößerung ca. 40-fach

Anz. je Palette	300	
VPE	1 kg	11,2 kg
	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	11
Art.-Nr.		
6876	■	■

* Wasserführende Risse erfordern eine Vorinjektion mit IR PUR 2K rapid!

** Nur temporär abdichtend!

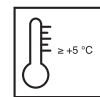


Systemprodukte	Art.-Nr.
IR PUR 2K 150	(6871)
Verdünnung V 101	(0978)
Schaumreiniger	(1099)
Remmers Injektionspacker	

IR PUR 2K WW

Injektionsharz für die dehnfähige Injektion von Rissen für den JGS- und Abwasserbereich, D-I (P)

Anwendungsbereiche	■ Rissinjektion im Beton nach DIN EN 1504-5 ■ Klassifizierung: U(D1) W(3/4/5) (1/2/3/4*) (5/30) ■ Feuchtezustand: DY, DP, WT, WF* ■ Riss- und Arbeitsfugenabdichtung in JGS- und Abwasseranlagen ■ Rissinjektion bei Trinkwasserbehältern ■ Bauwerksabdichtung in der Konstruktion ■ Horizontalsperre und Abdichtung im Mauerwerk ■ Abdichtung von feuchten und wasserführenden Rissen ■ Hohlraumverfüllung im Mauerwerk/Beton bei Wassereintrich
Eigenschaften	■ Beständig gegenüber biogener Schwefelsäure (BSK) ■ Mikrobiologisch geprüft (DVGW W 270) ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Total solid (angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.) ■ Brandverhalten B2 gemäß DIN 4102-4 ■ Niedrigviskos ■ Hohe Flankenhaftung ■ Beständig gegenüber Bitumen und Altabdichtungssystemen
Verbrauch	■ Objektspezifisch zu bestimmen ■ Abhängig vom Feuchtegehalt im Gefüge, Rissbreite und Bauteildicke ■ Ca. 1,1 kg/l Hohlraum ■ Ca. 0,4 – 0,7 kg/lfm



Systemprodukte	Art.-Nr.
Epoxy MT 100	(0936)
Add TX	(0942)
WP DS Levell	(0426)
Verdünnung V 101	(0978)
Remmers Injektionspacker	

Anz. je Palette		
VPE	14 kg	20,9 kg
	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	14	21
Art.-Nr.		
6878	■	■

* Wasserführende Risse erfordern eine Vorinjektion mit IR PUR 2K rapid!

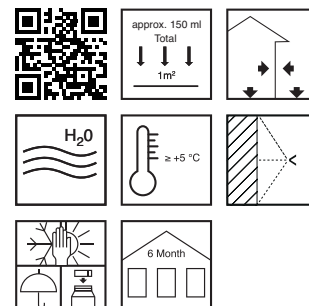
Betofix NBM / Betonhaut

Nachbehandlungsmittel für Beton

Anwendungsbereiche	- Nachbehandlungsmittel für den allgemeinen Betonbau und Beton für Verkehrsbauwerke - Für die Anwendungsfälle VM und BM in Anlehnung an die TL NBM-StB 09
Eigenschaften	- Sperrkoeffizient SM $\geq 85\%$ - SRT-Wert (Griffigkeit) ≥ 50 Skalenteile - Gebrauchsfertige Emulsion - Lösemittelfrei - Spritzbar - Bildet einen Sperrfilm auf der Oberfläche
Verbrauch	Ca. 150 ml/m ²

Anz. je Palette	24	2	1
VPE	30 kg*	200 kg	1000 kg
	Kanister K	Fass	Container
Gebinde-Schlüssel	30	69	61
Art.-Nr.			
1230	■	■	■

* 25 kg Gebinde vorübergehend noch erhältlich!
200 kg Fass / 1000 kg Container auf Anfrage

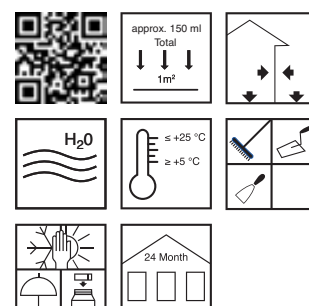


ZM HF [basic]

Mörtelvergütung auf Basis einer wässrigen Polymerdispersion

Anwendungsbereiche	- Herstellung von Haftsclämmen, Haftmörteln, Ausbesserungs- und Reparaturmörteln - Vergütung von Estrichen, Putzen und Ausbesserungsschichten - Grundierung für Betone, Zement und Anhydritestriche
Eigenschaften	- Verbesserung der Verbundhaftung - Erhöhung der Druckfestigkeit - Erhöhung der Biegezugfestigkeit - Verseifungsfest
Verbrauch	Ca. 150 ml/m ²

Anz. je Palette	360	126	50
VPE	1 kg	5 kg	10 kg
	Kanister W	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	05	10
Art.-Nr.			
0220	■	■	■



Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

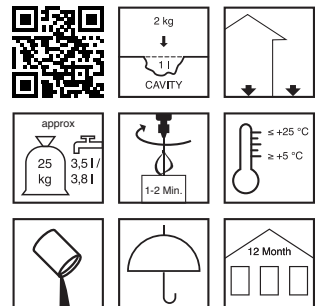
Betofix QR2

Vergussmörtel schnell

Anwendungsbereiche	■ Innen und Außen ■ Mineralische Untergründe im Trocken-, Feucht-, Nass- und Unterwasserbereich ■ Montage und Reparatur von Schachtringen und Schachtdeckeln ■ Schnellverschluss von Rohrdurchführungen, Löchern und Fehlstellen ■ Abdichten und Verschließen von Feucht- und Sickerstellen
Eigenschaften	■ Sehr hohe Frühfestigkeit (nach 45 Minuten belastbar) ■ Wasserundurchlässig ■ Korrosionshemmend ■ Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/dm ³

Anz. je Palette	42
VPE	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1063 grau	■

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix NBM/ Betonhaut	(1230)
Remmers Schal- und Trennmittel	

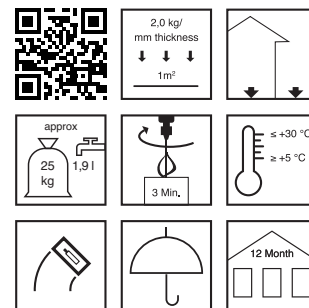
Betofix R4 EM [basic]

PCC I (RM) Betonersatzmörtel zur Instandsetzung von Betonbauwerken/Estrichmörtel

Anwendungsbereiche	■ Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung ■ Betonersatz gemäß – DIN EN 1504-3 ■ Industrieestriche ■ Verbundestrich, schwimmender Estrich und Estrich auf Trennschicht ■ Heizestriche
Eigenschaften	■ Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit ■ Frost-Tausalzbeständig ■ Besonders schwindarm ■ Maschinenverarbeitbar
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtdicke, bzw. 2,0 kg/dm ³

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1086 grau	■

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Systemprodukte	Art.-Nr.
Betofix HB [basic]	(1082)
Betofix KHB	(1087)
Betofix NBM	(1230)I

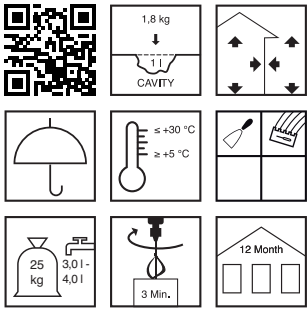
Betofix R2 SR rapid

Frühbelastbarer Montage- und Reparaturmörtel

Anwendungsbereiche	■ Reparatur- und Beschichtungsmörtel gemäß DIN 19573 ■ Schnellmontagemörtel für Einbauteile ■ Schnellvergussmörtel für Einbauteile ■ Montage und Reparatur von Schachtringen und Schachtdeckeln
Eigenschaften	■ Sulfatbeständig ■ Sehr hohe Frühfestigkeit (nach 45 Minuten belastbar) ■ Besonders schwindarm ■ Hoher Wassereindringwiderstand ■ Korrosionshemmend
Verbrauch	■ Ca. 1,8 kg/dm³ ■ Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anz. je Palette	42
VPE	25 kg PE-Sack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
1004	■

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Systemprodukte	Art.-Nr.
WP Sulfatex	(0430)
WP Sulfatex rapid	(0429)
Betofix NBM	(1230)

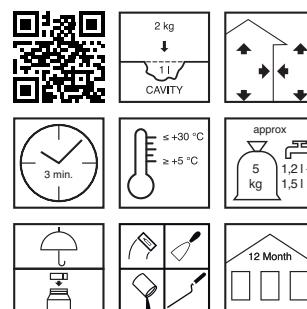
CEM rapid / Schnellzement

Chloridfreier Schnellzement zur universellen Anwendung

Anwendungsbereiche	■ Schnellmontagemörtel für Einbauteile ■ Schnellreparatur von Fließstellen, Sickerstellen und Wassereintrüben ■ Ausgießen offener und geschlossener Formen ■ Beschleuniger für normalabbindende Mörtel
Eigenschaften	■ Sehr hohe Früh- und Endfestigkeit ■ Minutenschnelle Reaktion (5 Minuten) ■ Wasserundurchlässig ■ Frost-Tausalzbeständig ■ Mit Zementen n. DIN EN 197-1 mischbar
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/l Hohlraum

Anz. je Palette	64	32
VPE	25 kg Eimer K	15 kg (3x 5 kg) Eimer K
Gebinde-Schlüssel	05	15
Art.-Nr.		
2834	■	

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



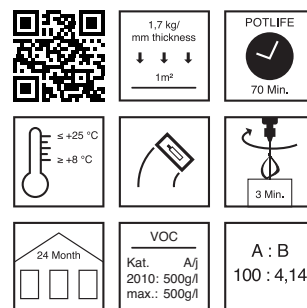
PC 2K 75 / Reparaturmörtel EP 2K

2K lösemittelfreier, hochbelastbarer Epoxidharzmörtel

Anwendungsbereiche	■ Schnellreparatur von Betonflächen im Innen- und Außenbereich ■ Aufbau von Maschinensockeln ■ Unterstopfmörtel von Maschinen
Eigenschaften	■ Mechanisch hoch belastbar ■ Druckfestigkeit > 75 N/mm² ■ Biegezugfestigkeit > 17,5 N/mm² ■ Schnell, schrumpffrei aushärtend
Verbrauch	■ Ca. 1,7 kg/m ² /mm Schichtdicke

Anz. je Palette	75
VPE	5 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	05
Art.-Nr.	
0943	■

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Systemprodukte	Art.-Nr.
PC Primer 2K	(0900)
PC S-PROTECT 2K	(0920)

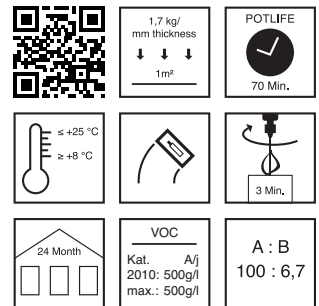
PC 2K 45 / SANIERMÖRTEL EP 2K

2K Epoxidharz-Leichtmörtel für die Betoninstandsetzung

Anwendungsbereiche	■ Instandsetzung von nicht statisch relevanten Betonbauteilen ■ Speziell für die Reparatur durch Stahlkorrosion beschädigter, filigraner Bauteile ■ Schnelle Reparatur von vereinzelt, kleinflächigen Schäden ■ Leichte, hoch feste Reproduktion und Kopie figürlicher Darstellungen, Balluster, Gesimse u.a. profilierte Teile ■ Restaurierung und Instandsetzung von Natursteinen
Eigenschaften	■ Über Kopf verarbeitbar ■ In Verbindung mit Haftbrücke EP 2K hervorragende Haftfähigkeit ■ Nahezu auf "Null" ausziehbar ■ Härtet spannungsarm und schwindfrei aus ■ Wasserundurchlässig ab 5 mm Schichtdicke
Verbrauch	■ Ca. 0,93 kg/m ² je mm Schichtdicke

Anz. je Palette	60
VPE	3 kg Eimer W
Gebinde-Schlüssel	03
Art.-Nr.	
0941	■

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Systemprodukte	Art.-Nr.
PC Primer 2K	(0900)
PC S-PROTECT 2K	(0920)

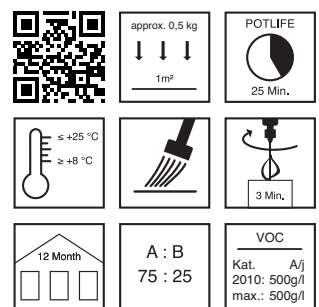
PC Primer 2K / Haftbrücke EP 2K

Lösemittelfreies 2K Epoxidharz

Anwendungsbereiche	■ Herstellung von Haftbrücken in der Betonsanierung
Eigenschaften	■ Haftvermittler ■ Lösemittelfrei ■ Unpigmentiert ■ Flüssig ■ Zweikomponentig
Verbrauch	■ Ca. 0,5 kg/m ² pro Auftrag

Anz. je Palette	240
VPE	12x 0,4 kg Dose W
Gebinde-Schlüssel	84
Art.-Nr.	
0900	■

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

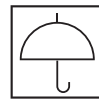


Systemprodukte	Art.-Nr.
BPC 2K 75	(0943)
PC 2K 45	(0941)

Selectmix 01/03

Feuergetrockneter Quarzsand

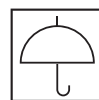
Anwendungsbereiche	■ Füllstoff für geeignete Remmers-Systeme
Eigenschaften	■ Gewaschen ■ Feuergetrocknet
Anz. je Palette	42
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
4405	■



Quarz 03/08 DF

Feuergetrocknete Quarzsandmischung

Anwendungsbereiche	■ Einstreusand in Remmers-Systemen
Eigenschaften	■ Gewaschen ■ Feuergetrocknet ■ Staubfrei
Anz. je Palette	40
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
4406	■

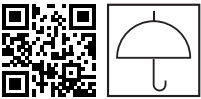


Quarz 07/12 DF

Feuergetrocknete Quarzsandmischung

Anwendungsbereiche	▪ Einstreusand in Remmers-Systemen
Eigenschaften	▪ Gewaschen ▪ Feuergetrocknet ▪ Staubfrei

Anz. je Palette	40
VPE	25 kg Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
4407	■





Produktübersicht

Betofix EM LQ	90	Epoxy Color Top	116
Betofix EM 4 2K	89	Epoxy Primer OS	109
Betofix EM 8 2K	90	Epoxy Primer PF	108
Betofix Fill	96	Epoxy ST 100	109
Betofix Fill SR	97	Epoxy Top OS	117
Betofix HQ2	98	Funcosil BI	102
Betofix HQ3	99	Funcosil IC	101
Betofix HQ6	100	ICS 2K Injektionsleim	120
Betofix KHB	93	IR Epoxy 100	118
Betofix KHB EM	91	IR Epoxy 360	119
Betofix KHB SR	94	IR PUR 2K rapid	122
Betofix NBM / Betonhaut	124	IR PUR 2K WW	123
Betofix OS 5b+	107	IR PUR 2K 150	121
Betofix QR2	125	IR PUR 250	120
Betofix RM	92	PC Primer 2K / Haftbrücke EP 2K	129
Betofix R2	92	PC 2K 45 / SANIERMÖRTEL EP 2K	129
Betofix R2 SR rapid	127	PC 2K 75 / Reparaturmörtel EP 2K	128
Betofix R3 SR	86	PUA Color WL OS pro	112
Betofix R4	84	PUA Hybrid OS pro	112
Betofix R4 EM [basic]	126	PUR Color Top OS	117
Betofix R4 S CP	91	PUR Color VS OS pro	111
Betofix R4 SR	85	PUR Color VS	110
Betofix SPCC	87	PUR Color ZS OS pro	111
Betofix SPCC TS	88	PUR Color ZS	110
CEM rapid / Schnellzement	128	Primer Hydro HF	105
Color Flex	106	Quarz 03/08 DF	130
Color PA	103	Quarz 07/12 DF	131
Color PA Fill	104	S-Protect M	95
Epoxy BS 3000 M	115	Selectmix 01/03	130
Epoxy BS 3000 SG	114	ZM HF [basic]	124
Epoxy BS 4000	113		

Wir machen, damit Sie machen können

Was Sie auch vorhaben:

Wir bei Remmers tun alles, um Sie,
Ihre Arbeit, Ihr Projekt, Ihre Idee,
Ihre Vision persönlich ans Ziel zu bringen.

Wir stehen nie still und gehen für Sie immer
noch einen Schritt weiter.
Wir treiben die Produkte und Leistungen von
morgen voran. Und machen uns stark für eine
nachhaltige Entwicklung.
Denn wir sind überzeugt und wissen aus über
70 Jahren Erfahrung: Fortschritt kommt von
Machen, Erfolg kommt von Machen, Zukunft
kommt von Machen.

Was können wir für Sie machen?
Sprechen Sie mit uns.



„Hör nie auf,
anzufangen und
fang nie an,
aufzuhören.“

Leitspruch
Bernhard Remmers,
Gründer

Remmers ist einer der führenden Spezialisten für bauchemische Produkte, Holzfarben und -lacke sowie Industrielacke. 1949 von Bernhard Remmers gegründet, sind wir bis heute ein unabhängiges, inhabergeführtes Familienunternehmen. Unser Hauptsitz liegt im niedersächsischen Lönigen, hier haben wir unsere Wurzeln. Gleichzeitig sind wir international mit 18 Tochtergesellschaften aktiv.



**Außergewöhnliche
Leistungs- und
Produktbandbreite**



**Maßgeschneiderte
Lösungen**



**Produktion in
Deutschland**

≈ 1.600

**Topqualifizierte
Fachkräfte
europaweit**

Was wir alles mehr für Sie machen



**Persönlicher Service
vor Ort**



Digitale Services



**24-h- Lieferung
innerhalb DE**



**Remmers
System-Garantie**



**Kompetenzzentren,
Training- und Service
Center**



**Bernhard Remmers
Akademie**



**Remmers
Fachplanung**



**Bernhard Remmers
Institut für Analytik**

Machen! Machen! Machen!

Wir sind schnell und persönlich für Sie da

Kundenservice:

Bauten- & Bodenschutz: +49 5432 83-300

Roofing: +49 5432 83-300

Holzfarben & Lacke: +49 5432 83-200

My Remmers App:

mit Videochat Funktion

Download über App-Store/Google Play

Remmers Technikerservice:

Bauten- & Bodenschutz: +49 5432 83-900

Roofing: +49 5432 83-900

Holzfarben & Lacke: +49 5432 83-821

**Erleben Sie uns und
was wir für Sie machen:**



Änderungen vorbehalten. Rechtsrelevant
ist das jeweils gültige Technische Merkblatt.
Farbtonabweichungen sind möglich.
Weltweite Ansprechpartner:
www.remmers.com/remmers-worldwide